



Rückblick auf das Geschäftsjahr 2020	8	1. Foodsave-Bankett Münsingen	39
Üses Gmeindshuus	12	Verein 65+	40
Vorgehen bei Insekten	15	Elternrat – Informationen	43
Abschluss Workshop Underrüti	16	Mobiler Pumptrack Volume 2	50
Schulsport Münsingen – Neue Website	31	Kultursommer	52

03 / 2021



# Termine 2021

**SITZUNGEN DES PARLAMENTS** jeweils 19.30 Uhr,  
Gemeindesaal Schlossgut (Die Sitzungen sind öffentlich\*)  
14.9.2021 | 9.11.2021 | 16.11.2021 (Reservetermin)  
(\*je nach Vorgaben des BAG/Regierungsrates)

## ABSTIMMUNGEN/WAHLEN

26.9.2021 | 28.11.2021

## MÜNSINGER INFO

Nr.	Anmeldeschluss	Redaktionsschluss	Verteilung in Haushalte
4/21	12.7.2021	15.7.2021	10.8.2021
5/21	13.9.2021	16.9.2021	12.10.2021
6/21	1.11.2021	4.11.2021	30.11.2021

IMPRESSUM	2
AUS DER POLITIK	4
AUS DER VERWALTUNG	8
RÄTSELPASS	19 + 32
PUBLIREPORTAGE	26
AUS DER BILDUNG	28
AUS DEM GEMEINDELEBEN	33

## EDITORIAL



Andreas Kägi, Gemeinderat  
Ressort Planung und Entwicklung

# Das Milizsystem – ein kostbares Gut

**Im November dieses Jahres finden in Münsingen einmal mehr Wahlen statt. Es werden sich einige Münsingerinnen und Münsinger als Kandidierende für das Gemeindeparlament oder den Gemeinderat zur Verfügung stellen. Einige werden den Bisherigenstatus beibehalten wollen, viele neue Gesichter werden sich für einen Platz in diesen beiden Gremien bewerben.**

Sich für ein politisches Amt zur Verfügung zu stellen, ist der fundamentale Ausdruck unseres Milizsystems. Das Milizsystem ist für den Zusammenhalt unseres Landes wichtig und ist auch eine tragende Brücke zwischen dem Alltag und den politischen Aufgabenstellungen. Ohne Miliz würde der Politik die Nähe zur Bevölkerung, zum täglichen Leben und zur beruflichen Praxis verloren gehen und damit zur selbstgerechten und theoretischen Wissenschaft verkümmern, so wie wir dies zum Teil in anderen Ländern tagtäglich erleben. Das Milizsystem ermöglicht zudem auch einen wertvollen Wissenstransfer von der Gesellschaft zur Politik und stellt so sicher, dass die Politik nicht zum Selbstzweck verkommt.

Das Milizsystem ist aber nicht nur für die Politik wichtig, sondern spielt unter anderem auch in der Vereinskultur, der Feuerwehr, aber auch in der Weiterbildung zu höheren Militär- und Zivilschutzfunktionen eine nicht wegzudenkende Rolle.

Die Miliz hat das Risiko, dass jene Leute, welche ein politisches Amt innehaben, nicht vollkommen sind. Gerade diese Unvollkommenheit macht das Milizsystem aber so sympathisch und wertvoll, weil dieser Umstand vielfach Raum für vernünftige und auf das Leben zugeschnittene Entscheidungen gibt. Insofern ist all jenen, welche sich für ein politisches Amt zur Verfügung stellen, zu danken. Die gestellten Aufgaben sind vielfach komplex und erfordern eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Materie und es kommt auch vielfach vor, dass einiges fremd ist.

Milizpolitikerinnen und -politiker sind dafür gewählt, Sachverhalte einer pragmatischen Lösung zuzuführen. Lösungsfindungen sind untrennbar mit Entscheidungen verbunden. Mir persönlich sind Politikerinnen und Politiker, welche Entscheidungen treffen, wesentlich lieber, als jene, welche die Probleme mit fadenscheinigen Begründungen vor sich her schieben. Vielfach unterliegt die Politik

auch der Versuchung, anstehende Probleme in einem grösseren Kreis so lange zu kauen, bis am Schluss gar nicht mehr klar ist, was nun eigentlich die Ausgangslage war und was man zu entscheiden hat. Politische Entscheidungen sind stufengerecht von den zuständigen Gremien zu fällen. In unserer Gemeindeordnung haben wir denn auch klar geregelt, wer für was zuständig und verantwortlich ist. Diese Spielregeln gilt es zu akzeptieren, lassen wir also diese verantwortlichen Stufen ihren Job machen. Getroffene Entscheidungen gefallen nicht immer allen Bürgerinnen und Bürgern; dies liegt in der Natur der Sache. Jene Bürgerinnen und Bürger, welche den Eindruck haben, dass die Politik ihre Auffassung nicht oder nur zum Teil berücksichtigt, haben in diesem Jahr die Möglichkeit, sich für ein Amt im Gemeinderat oder im Parlament oder in einer Kommission zur Verfügung zu stellen. Die Bereitschaft, selbst etwas bewegen zu wollen, ist nämlich die wesentlich stärkere Waffe, als die getroffenen Entscheidungen zum Teil ohne Detailkenntnisse medial zu hinterfragen und zu kritisieren. Klar, man muss dann auch bereit sein, seine Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen und so mit seinem persönlichen Einsatz unser Milizsystem weiterhin am Leben zu erhalten. Das ist gelebte Miliz! Und um diese beneiden uns viele Menschen in anderen Ländern.

Andreas Kägi, Gemeinderat  
Ressort Planung und Entwicklung



### Sanierung Ortsdurchfahrt

Die Illustration gibt einen Eindruck davon, wie sich der Strassenraum im Zentrum verändern wird.

10



### Photovoltaikanlage für Biral

Die Biral AG und die InfraWerkeMünsingen realisieren gemeinsam auf dem Biral-Dach eine rund 3600 m<sup>2</sup> grosse Photovoltaikanlage.

21



### Neuer Boule-Platz

Im Frühling 2021 wurde ein lang gehegter Wunsch erfüllt. Ein neuer Boule-Platz ist im Schlossgutpark feierlich eröffnet worden.

25



### Schlossstrasse5 – Jetzt für alle offen

Wir freuen uns sehr, nebst den Kindern und Jugendlichen auch Erwachsene wieder begrüßen zu dürfen.

35



### Ä Halle, wo's fägt

Damit die Turnhalle Schlossmatte weiterhin als Indoor-Spielplatz für Familien geöffnet werden kann, wird eine neue Standortleitung gesucht.

42



### Sommernächte 2021

Auch in diesem Jahr werden der Schlossgutplatz sowie die Schlossallee ihr sommerliches Ambiente zur Schau stellen.

46

Impressum  
www.muensingen.ch

Redaktionsadresse  
Abteilung Präsidiales  
und Sicherheit  
Neue Bahnhofstrasse 4  
3110 Münsingen  
info@muensingen.ch

Redaktionsausschuss  
Beat Moser (Vorsitz)  
Vera Wenger  
Nic Zimmermann  
Karin Däppen  
(Redaktion und Satz)

Titelbild:  
Mobiler Pumptrack 2020  
Blumenhauswiese

Druck  
Jordi AG  
www.jordibelp.ch

## Mitteilungen des Gemeinderates

# April und Mai 2021

### Gemeindeparlament Münsingen

**Im Parlament der Gemeinde Münsingen kommt es zu einem personellen Wechsel.**

Lukas Renfer, als Vertreter der EVP seit dem 1. Januar 2018 Mitglied des Gemeindeparlaments, hat per 31. März 2021 seinen Rücktritt erklärt. Für ihn rückt Marco Montefusco, EVP, als Ersatzkandidat in das Parlament nach.

### InfraWerkeMünsingen – Verwaltungsratswahlen 2021

**An seiner Sitzung vom 24. März 2021 wählte der Gemeinderat Dina Brügger als Nachfolge von Peter Schmutz per 1. Juli 2021 in den Verwaltungsrat der InfraWerkeMünsingen (IWM). In ihrer Tätigkeit als Bauingenieurin begleitete Dina Brügger etliche Projekte im Wasserbau und durfte diese von der Idee bis zur Bauabnahme kennenlernen. Mit ihrem beruflichen Hintergrund und auch ihrem persönlichen Interesse zur permanenten Versorgung mit Strom, Wasser und Wärme wird Dina Brügger den Verwaltungsrat der InfraWerkeMünsingen bestens ergänzen. Beat Moser und Philipp Grob wurden für die Amtsdauer bis am 30. Juni 2025 wiedergewählt.**

Der Gemeinderat Münsingen gratuliert Dina Brügger zur Wahl und wünscht ihr viel Freude und Erfolg in ihrer neuen Rolle. Bereits heute bedankt sich der Gemeinderat bei Peter Schmutz für seine langjährige Bereitschaft, das Amt als Mitglied des Verwaltungsrates IWM auszuüben, und wünscht ihm für die weitere Zukunft alles Gute.

### Schiessanlage Kugelfangsanierung – Kreditabrechnung

**Seit Januar 2020 darf bei den Schiessanlagen nicht mehr ins Erdreich geschossen werden. Die Schiessanlage musste aus diesem Grund saniert und ein Kugelfangsystem**

**installiert werden. Die neu montierte Anlage erfüllt alle Vorgaben der heutigen gültigen Vorschriften für Schiessanlagen. Die neue Kugelfanganlage bewährt sich im Betrieb sehr gut.**

Der Gemeinderat nahm an seiner Sitzung vom 24. März 2021 die Kreditabrechnung über CHF 132 152.15 mit der Unterschreitung des Investitionskredites von CHF 59 847.85 zur Kenntnis.

Die Arbeiten wurden bei gutem Wetter effizient ausgeführt. Bei der Montage der Kugelfanganlage konnte auf die grosse Eigenleistung von Mitgliedern der Schützenvereine gezählt werden.

**ARA Region Münsingen Werterhalt 2020 – Kreditabrechnung**  
**Im letzten Jahr wurden diverse werterhaltende Massnahmen in der ARA Region Münsingen vorgenommen. Die Abrechnung der Wert-erhaltungsmassnahmen 2020 der ARA Region Münsingen (Anteil der Gemeinde Münsingen) von insgesamt CHF 199 282.70 exkl. MwSt. wurde zur Kenntnis genommen und der Nachkredit von CHF 5370.60 bewilligt.**

Die ARA Region Münsingen reinigt das Abwasser von sechs Gemeinden. Die moderne Anlage wird effizient betrieben und weist eine hohe Reinigungsqualität auf. Die Werterhaltungskosten werden jeweils auf die sechs Gemeinden nach deren Grösse aufgeteilt. Die Mehrkosten resultieren aus dem ungeplanten Ersatz eines Rührwerks im Schlammstapelbehälter 2.

**Massentests an Schulen: Die Gemeinde Münsingen beteiligt sich**  
**Die Schulen der Gemeinde Münsingen führen seit den Frühlingferien Corona-Massentests durch. Angesichts der epidemiologischen Lage wurde die Beteiligung von der Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) sowie der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) empfohlen. Für die Schülerinnen und Schüler ist die Teilnahme freiwillig, die Eltern können entscheiden, ob ihr Kind beim Test mitmacht oder nicht. Der Gemeinderat hat die Beteiligung an seiner Sitzung beschlossen.**

Die Teststrategie ist ein wichtiger Pfeiler in der Bekämpfung der Coronapandemie. Der Kanton Bern hat deshalb eine Testoffensive gestartet und empfiehlt breite Testungen in Betrieben und in den Schulen. Ab Mai 2021 sollen möglichst viele Kinder und Jugendliche von der 1. bis 9. Klasse wöchentlich getestet werden. Ziel der Testung ist es, erkrankte Schülerinnen und Schüler ohne Symptome frühzeitig zu erkennen und die Ausbreitung des Coronavirus weiter einzudämmen. Für die Schülerinnen und Schüler ist die Teilnahme freiwillig und gratis. Die Eltern entscheiden, ob ihr Kind getestet wird oder nicht. Getestet wird mittels einer Speichelprobe. Somit gibt es keinen Nasen-Rachen-Abstrich und das Verfahren ist für die Kinder schmerzlos.

Die Volksschule Münsingen hat seit mehreren Wochen ein eigenes Monitoring. Daraus geht hervor, dass pro Woche nur sehr wenig Kinder und Lehrpersonen in Quarantäne waren.

Regelmässige Massentests sind ein probates Mittel zur Früherkennung von potenziellen Virenherden, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen, die oftmals einen asymptomatischen Krankheitsverlauf aufweisen. Der Kanton plant, dass die gepoolten Tests am gleichen Tag ausgewertet und falls notwendig am nächsten Tag die PCR-Tests durchgeführt und ausgewertet werden, somit kann viel gezielter und schneller reagiert werden.

Wir leisten mit der Teilnahme an den Massentests einen Beitrag zur Prävention und zum schnellen und gezielten Eingreifen bei auftretenden Fällen. Der Ablauf und die Resultate der Testungen werden dem Gemeinderat rapportiert. Falls daraus Handlungsbedarf entsteht, wird der Gemeinderat nach Absprache mit den zuständigen Stellen intervenieren.

Für die Organisation vor Ort sind die Schulleitungen und Lehrpersonen zuständig. Die Gemeinde unterstützt die Schulen mit dem Transport der Speichelproben zum Labor.

**Einführung von Richtlinienmotion sowie Planungserklärung auf Gemeindeebene und Schaffung der Möglichkeit von digitalen Sitzungen**

**Das Gemeindeparlament hat am 23. März 2021 der Änderung der Gemeindeordnung sowie der Geschäftsordnung Gemeindeparlament und damit der Einführung der parlamentarischen Instrumente Richtlinienmotion und Planungserklärung sowie der Möglichkeit zur Abhaltung digitaler Sitzungen des Gemeindeparlaments zugestimmt. Die ergänzte Gemeindeordnung wird den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern am 13. Juni 2021 zur Urnenabstimmung vorgelegt.**

Die Teilrevision der Gemeindeordnung sowie der Geschäftsordnung Gemeindeparlament wurde basierend auf zwei parlamentarischen Initiativen (PI1911 und PI2010, Bernhard und Mitunterzeichnende) durch eine parlamentarische Spezialkommission erarbeitet. Mit der Einführung der Richtlinienmotion und der Planungserklärung werden die Möglichkeiten zur Einflussnahme für das Gemeindeparlament ausgeweitet. Die Gemeinde Münsingen verfügt bei einer Annahme der Änderungen durch die Stimmberechtigten inskünftig über die maximal möglichen, heute bekannten Instrumente eines Gemeindeparlaments. An den heute geltenden Zuständigkeiten und Kompetenzregelungen von Gemeinderat, Gemeindeparlament und Stimmberechtigten werden keine Änderungen vorgenommen. Der Gemeinderat unterstützt die Änderung der Gemeindeordnung und empfiehlt den Stimmberechtigten die Vorlage zur Annahme.

Mit der Anpassung der Geschäftsordnung Gemeindeparlament schafft das Gemeindeparlament zudem eine Rechtsgrundlage, um Gemeindeparlamentssitzungen künftig in digitaler Form abzuhalten und öffentlich via Live-Stream zu übertragen. Diese Regelung ist allerdings absoluten Ausnahmefällen vorbehalten (z. B. behördlichen

Einschränkungen im Pandemiefall). Im Normalfall tagt das Gemeindeparlament wie bisher öffentlich im Gemeindesaal Schlossgut.

**Ersatz Blockheizkraftwerk (BHKW), Heizung und Notstromanlage – Investitionskredit**  
**Das vorhandene Blockheizkraftwerk (BHKW) produziert aus dem Klärgas der Schlammfäulung erneuerbaren Strom und Wärme und steht seit 2003 im Einsatz. Nun neigt sich die Lebensdauer dem Ende zu und ein Ersatz muss angeschafft werden. Verschiedene Sanierungsvarianten wurden geprüft und eine Empfehlung dem Gemeindeparlament vorgelegt. Das Parlament hat an seiner Sitzung vom 23. März 2021 dem Investitionskredit für den Ersatz des Blockheizkraftwerkes (BHKW) von insgesamt CHF 1 300 000.– exkl. MwSt. zugestimmt. Der Nettoanteil von Münsingen beträgt CHF 821 470.–.**

Die Bestimmungen der Luftreinhalteverordnung können mit der alten Anlage nicht mehr eingehalten werden und der Kanton hat eine Sanierungsfrist bis Ende 2023 verfügt. Der Heizkessel der kombinierten Öl- und Gasheizung mit Baujahr 1991 weist Rostschäden auf und muss ebenfalls altershalber ersetzt werden. Das Notstromaggregat ist seit ca. 40 Jahren in Betrieb. Gemäss kantonaler Verfügung läuft die Sanierungsfrist im 2028 aus, da die Vorgaben der Luftreinhalteverordnung nicht mehr eingehalten werden können.

Die Betriebskommission hat verschiedene Sanierungsvarianten geprüft und eine Bestvariante festgelegt. Als Vorgabe an den Projektingenieur wurde definiert, dass neu zwei kleinere BHKW betrieben werden um einen optimalen und redundanten Betrieb sicherzustellen, dafür kann auf die Beschaffung einer neuen Heizung und einer Notstromanlage verzichtet werden. Die zwei BHKW können redundant betrieben werden und den Wärmebedarf abdecken. Im Falle eines Stromausfalls werden die wichtigsten internen Anlagen autonom mit Strom versorgt. Die Inbetriebnahme der beiden Aggregate ist für den September 2022 vorgesehen.





## Sprechstunde des Gemeindepäsidenten Offen für Ihre Anliegen

**Haben Sie gute Ideen? Möchten Sie konstruktive Kritik üben? Oder einfach nur ein Lob oder einen Dank anbringen?**

Anmeldung für ein persönliches Gespräch: Bei einem direkten Gespräch mit dem Gemeindepäsidenten Beat Moser können Sie Ihr Anliegen persönlich mitteilen. Bitte vereinbaren Sie dazu mit dem Sekretariat des Gemeindepresidiums (Tel. 031 724 51 20 /

beat.moser@muensingen.ch) einen Termin für das Gespräch und geben Sie bei der Anmeldung bitte das Thema an. Dem Gemeinderat ist eine bürgernahe, offene, direkte und faire Kommunikation sehr wichtig.

Ich freue mich auf Sie.  
Beat Moser, Gemeindepäsident

## Herzlichen Glückwunsch Gratulationen

Der Gemeinderat gratuliert Münsingerinnen und Münsingern zu ihrem hohen Geburtstag. Die Glückwünsche überbrachte Gemeindepäsident Beat Moser als Vertreter des Gemeinderats.

Jubilarinnen und Jubilare, die explizit nicht im Münsinger Info erwähnt werden möchten, können sich bei der Redaktion (Tel. 031 724 51 20 / info@muensingen.ch) melden.



<b>90-jährig</b>	
April	Heidi Maurer
Mai	Hans Rudolf Moser Mauro Meocci
<b>95-jährig</b>	
April	Germaine Liniger Nelly Schaad
Mai	Kurt Mani

### Information

## Veranstaltungskalender «Läbigs Münsige»

Die besondere Lage macht es schwierig, verbindlich zu planen. Aus diesem Grund haben wir auf die gedruckte Version des Veranstaltungskalenders «Läbigs Münsige» mit dem Programm Juli und August 2021 zu diesem Zeitpunkt verzichtet.

Das aktuelle Veranstaltungsprogramm finden Sie auf unserer Homepage [www.muensingen.ch/de/veranstaltungen](http://www.muensingen.ch/de/veranstaltungen) oder bei den jeweiligen Veranstaltern direkt.



## Rückblick Pflanzenmärit

**Am Samstag, 24. April 2021, fand bei strahlendem Sonnenschein der Pflanzenmärit auf dem Schlossgutareal statt. In diesem Jahr leitete das Motto «Sagenhafte Wildpflanzen» durch den Märit.**

### Der Pflanzenmärit mal anders

Aufgrund der geltenden Corona-Schutzmassnahmen hatte der Pflanzenmärit in diesem Jahr ein etwas anderes Erscheinungsbild. Damit die Sicherheitsabstände so gut wie möglich eingehalten werden konnten, nutzte man den verfügbaren Platz auf dem Schlossgutareal besonders aus. Die Stände wurden mit jeweils grosszügigen Abständen um das Schloss herum platziert, so dass ein ansprechender Rundweg entstand.

### Grosses, vielfältiges Angebot

Die verschiedenen Standbetreibenden warteten mit einem attraktiven Angebot mit regionalen sowie natürlichen Produkten auf. Eine Vielfalt von Wildpflanzen, Gewürz-, Tee- und Heilkräutern, Brote und Züpfen aus dem Holzofen und Pflegeprodukte gab es zu kaufen. Dazu kamen Wildbienenhotels, Gartenberatung, Gratiskompost und vieles mehr.

### Abwechslungsreiches Kinderprogramm

Auch in diesem Jahr wurde von der Gemeinde Münsingen ein vielfältiges Kinderprogramm auf die Beine gestellt. Bienenhotels bohren, Vogelhäuschen bauen, Memory spielen und vieles mehr erfreute die Kinder verschiedenen Alters. Die gebastelten Elemente durften die Kinder natürlich mit nach Hause nehmen. Auch ein Quiz

für Jung und Alt, welches das diesjährige Motto «Sagenhafte Wildpflanzen» aufgriff, bereitete grossen Rätselspass.

### Gelungener Anlass

Wir blicken auf einen schönen und gelungenen Anlass zurück. Der Pflanzenmärit lockte sehr viele Besucherinnen und Besucher auf das Schlossgutareal und hat schöne Eindrücke hinterlassen. Für viele war es der erste Märitbesuch nach der langen Corona-Zeit, was das Ganze nochmals einzigartiger machte. Ein grosses Dankeschön geht an das eingespielte Werkhof-Team, welches innert kürzester Zeit die Märitstände auf- und wieder abgebaut hat. Auch bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Ausstellenden und Helfenden. Ebenso sind wir sehr erfreut, dass die Besucherinnen und Besucher die Schutzmassnahmen diszipliniert eingehalten haben. Jede einzelne Person hat dazu beigetragen, dass der Pflanzenmärit etwas Einzigartiges wurde und allen positiv in Erinnerung bleibt.

Abteilung Bau  
Fotos: Fritz Brand





*Rückblick auf das  
Geschäftsjahr 2020*

# Geschäftsbericht

Viele von uns haben im Jahr 2020 einen neuen Blick auf unser Münsingen gewonnen. In diesem herausfordernden Jahr kamen die Qualitäten von unserem Münsingen mit seinen 13 000 Einwohnenden deutlich zum Vorschein. Als Gemeinde konnten wir die Versorgung unserer Bevölkerung jederzeit sicherstellen, sei es im Bereich der Gesundheitsversorgung, der Hilfestellungen beim Einkaufen, aber auch bei der Versorgung mit Alltäglichem wie Wasser, Strom, Wärme, Abwasser oder Abfall. Es entstand ein gutes Zusammenspiel zwischen Privaten, Unternehmen, Institutionen und der Gemeindeverwaltung, gemeinsam konnten wir viele neue Brücken bauen.

An dieser Stelle bedankt sich der Gemeinderat für die wertvolle Zusammenarbeit, für die gelebte Solidarität und die gute Selbstdisziplin, welche wir erfahren konnten. Wir erleben an zahlreichen Beispielen ein eindrückliches Füreinander und Miteinander.

Dank dem vielfältigen Angebot in Münsingen können wir das Allermeiste vor Ort einkaufen, unsere Naherholungsgebiete liegen vor der Haustür und unsere Badi sowie die Sport- und Freizeitanlagen waren, wann immer möglich, geöffnet. Die meisten Unternehmen in Münsingen wurden von Kurzarbeit verschont. Zugleich waren und sind die Beschränkungen mit vielen Ungewissheiten und belastenden Zukunftsfragen verbunden. Die Auswirkungen etwa auf den Kulturbereich und das Vereinswesen sind einschneidend und die Folgen, auch für das Wirtschaftsleben, bleiben unberechenbar.

Trotz der Covid-19-Pandemie hatten wir 2020 ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr. Die Einwohnerzahl hat sich von 13 033 (2019) auf 13 043 (Ende 2020) erhöht, also nur geringfügig verändert.

Die Rechnung im allgemeinen Haushalt schliesst positiv, aber unter dem Budget ab. Der Steuerertrag liegt unter dem Budget. Dank Einsparungen bei den Personal- und Sachkosten konnte ein kleiner Überschuss erzielt werden, welcher in die finanzpolitische Reserve eingelegt wird. Der Unter- und Werterhalt in unsere Infrastruktur wurde vollumfänglich getätigt. Der Grossteil dieser Wertschöpfung bleibt in Münsingen und der Region.

Die Spezialfinanzierungen Feuerwehr, Abwasser und Abfall haben besser als budgetiert abgeschnitten. Die jeweiligen Überschüsse wurden in die entsprechenden Spezialfinanzierungen eingelegt. Es wurden Nettoinvestitionen im Umfang von 5,9 Mio. CHF ausgelöst. Die Bilanz ist solide und das Eigenkapital ist auf 62,1% gewachsen. Es besteht ein Pro-Kopf-Vermögen von CHF 741.– pro Einwohnenden. Die Auswirkung der Coronapandemie hat die Erfolgsrechnung mit CHF 80 000.– belastet. Mit einer guten Teamleistung konnten wichtige Meilensteine in Projekten erreicht und Investitionen termingerecht realisiert werden. Die Ortsplanungsrevision war in der Mitwirkung und anschliessend beim Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) zur Prüfung.

Wir danken allen, die zu diesem positiven Geschäftsjahr beigetragen haben. Den Mitgliedern aus den Kommissionen und dem Parlament danken wir für die konstruktive und unterstützende Zusammenarbeit und den Mitarbeitenden der Verwaltung für die kompetente und engagierte Arbeit.

Wir bleiben gefordert in unserem beruflichen und privaten Leben, sind aber guten Mutes und bleiben zuversichtlich. Arbeiten wir gemeinsam auf unbeschwertere Zeiten hin – und erhalten wir uns den Blick für Gefreutes und Überraschendes, das oft näher liegt als vermutet!

Im Namen des Gemeinderates  
Beat Moser, Gemeindepräsident

*In eigener Sache*

# Social Media als Chance für Bürgernähe – was meinen Sie dazu?

Sind Sie der Meinung, dass die Gemeinde Münsingen mit einem Auftritt auf den sozialen Netzwerken (z.B. Facebook und Instagram) präsent sein soll? Machen Sie mit bei einer kurzen, anonymen Umfrage auf [www.muensingen.ch](http://www.muensingen.ch) oder mit Ihrem Smartphone direkt via QR-Code.

Wir bedanken uns für Ihre Teilnahme bis am Freitag, 25. Juni 2021.

Die Zeit ist reif für neue Kontaktmöglichkeiten zwischen Bürgerinnen und Bürgern sowie der Verwaltung. Mit der fortschreitenden Digitalisierung sind mobile Kommunikationsmöglichkeiten mit und auf sozialen Netzwerken nicht mehr wegzudenken. Besser noch: Es bieten sich neue Kommunikationswege an. Eine Entscheidungsgrundlage für den Ausbau von Social Media der Gemeinde Münsingen wird aktuell im Rahmen einer Diplomarbeit erarbeitet.

Uns interessiert Ihre Meinung dazu – auch wenn Sie selbst nicht auf sozialen Netzwerken aktiv sind.  
Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an der Umfrage.

Karin Däppen,  
Sachbearbeiterin Präsidiales



## Ein- und Austritte Mutationen

Behörden	Austritte	Eintritte
Parlament	Lukas Renfer EVP 31.3.2021	Mario Montefusco EVP 1.4.2021
Aufsichtskommission	Mandi Lutumba SP 31.1.2021	Antoinette Rast SP 23.3.2021

## Münsinger App

Die App ist eine ideale Erweiterung des Informationsangebots und umfasst eine Fülle an Informationen.

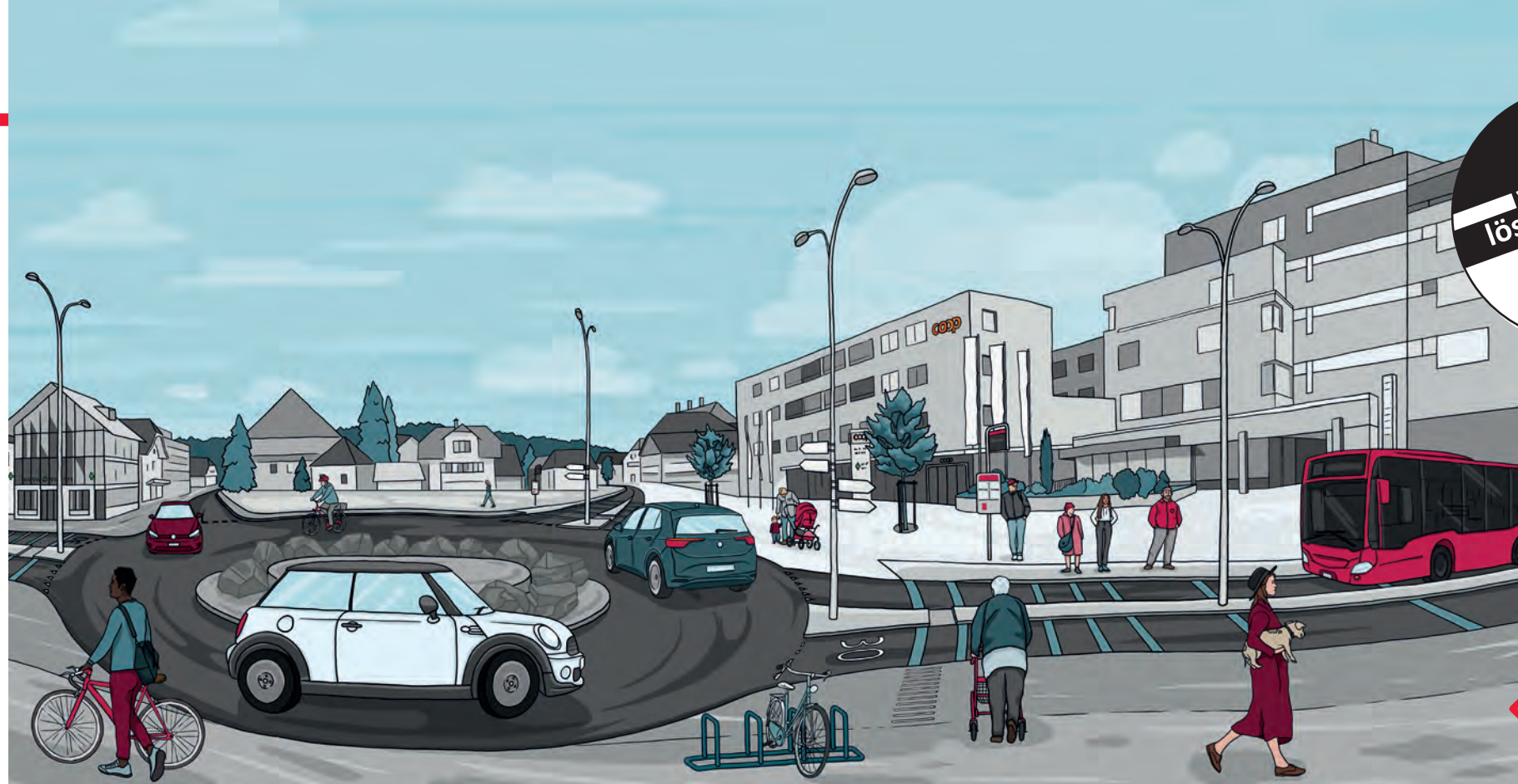
Die App ist verfügbar für iOS und Android und kann kostenlos bezogen werden. Wir weisen darauf hin, dass es für die Nutzung der App unumgänglich ist, dass die Benutzerin oder der Benutzer gewisse Berechtigungen einräumt (z. B. Standort, Kalender, Kamera).





## Sanierung Ortsdurchfahrt Münsingen

# Illustration des künftigen Strassenraums



Bildhafte Darstellung des Zentrums von Münsingen

Die Bauarbeiten an der Ortsdurchfahrt Münsingen haben Mitte Februar 2021 begonnen. Bei den Ortseinfahrten Nord und Süd sowie im Dorfzentrum sind die Arbeiten voll im Gang. Die Illustration gibt einen Eindruck davon, wie sich der Strassenraum im Zentrum verändern wird.

Der heutige Kreislauf wird vergrössert und leicht nach Norden verschoben. Die Schulhausgasse schliesst künftig direkt an den Kreislauf an. Fussgängerbereiche und Vorplätze werden vergrössert und aufgewertet. Für Sie, als Nutzerin oder Nutzer des Strassenraums, gibt es folgende Änderungen:

- Wenn Sie **motorisiert** unterwegs sind, fahren Sie in Zukunft mit 30 km/h durch Münsingen. Sie sind zwar langsamer, benötigen für die Durchfahrt aber dennoch nicht mehr Zeit. Kombiniert mit der Dosierung des Verkehrs bei den Ortseinfahrten Nord und Süd wird der Verkehr auch bei starker Belastung flüssiger. Und die Sicherheit wird durch «Tempo 30», an das sich alle halten müssen, erhöht.
- Als **Velofahrerin** oder **Velofahrer** werden Sie von einem grauen Band in der Mitte der Strasse profitieren. Dieser Streifen wird nicht nur im Dorfzentrum, sondern im ganzen Tempo-30-Bereich markiert. Er sorgt dafür, dass Abbiegen viel einfacher und vor allem auch sicherer wird.
- Als Fahrgast des **öffentlichen Verkehrs** können Sie damit rechnen, dass Busse pünktlicher werden, denn diese erhalten bei den Ortseinfahrten eine eigene Spur. Bei starkem Verkehr im Zentrum schaltet sich eine Ampel ein, die den motorisierten Privatverkehr zurückhält und dem öffentlichen Verkehr Vortritt gibt. Alle Haltestellen sind künftig hindernisfrei.

- Personen, die **zu Fuss** unterwegs sind, finden künftig in der Mitte der ganzen Ortsdurchfahrt ein graues Band, welches das Queren der Strasse erleichtert. Dort, wo viele Menschen queren (Bereich Bärenstutz, «Käserei-Kreuzung», kreiselnahe Abschnitte von Bern-, Thun- und Tägertschstrasse, Einmündung Belpbergstrasse, Bereich Einmündung Gartenstrasse), gibt es zudem spezielle «Querungszonen», die farblich gestaltet sind. In diesen Querungszonen gibt es eine Furt, die beispielsweise Personen mit Rollator dient. Beim grauen Band in der Strassenmitte und bei den Querungszonen gilt kein Vortritt für den Fussverkehr, sondern das Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme und Verständigung.

«Wir sanieren die Strasse und geben dem Dorfzentrum ein neues Gesicht.»

Adrian Gygli, Projektleiter  
Strassenbau Kanton Bern

### Wann ist es so weit?

Die Arbeiten werden etappenweise umgesetzt. Die Arbeiten bei der Ortseinfahrt Nord sind Ende 2021 abgeschlossen, bei der Ortseinfahrt Süd ebenso, wenn sie weiterhin so gut vorangehen. Die Bauarbeiten im Zentrum sind Ende 2022 abgeschlossen. Die Arbeiten an der Thun- und der Bernstrasse folgen 2024 und 2025. Überall, wo Bauarbeiten am Laufen sind, gilt aus Sicherheitsgründen Tempo 30. Im Zentrum wird Tempo 30 im Sommer 2022 vom Provisorium in die definitive Form überführt. Auf der ganzen Ortsdurchfahrt gilt Tempo 30 ab 2025.

### Kontakt

Tiefbauamt des Kantons Bern,  
Oberingenieurkreis II  
Schermenweg 11, 3001 Bern  
Auskunft 031 636 50 50  
info.tbaoik2@be.ch



Weiterführende Informationen  
[www.muensingen.ch/ortsdurchfahrt](http://www.muensingen.ch/ortsdurchfahrt)



### Projektänderung Strassenbeleuchtung

Im Rahmen des Projekts «Sanierung Ortsdurchfahrt Münsingen» haben die Standorte einiger Leuchten gegenüber dem 2007 genehmigten Strassenplandossier geändert und müssen zum Teil noch genehmigt werden. Die Pläne mit den neuen Standorten an der Bern- und der Thunstrasse können im Juni 2021 bei der Gemeindeverwaltung Münsingen eingesehen werden.

Sie sind auch auf der Webseite der Gemeinde aufgeschaltet: [www.muensingen.ch/ortsdurchfahrt](http://www.muensingen.ch/ortsdurchfahrt) > mehr zum Thema > Öffentliche Auflage Projektänderungen



*vielfältig, offen, zentral*

# Üses Gmeindshuus

**Gemeinsam arbeiten wir am zukünftigen «Gmeindshuus», mit dem Ziel, unseren Bürgerinnen und Bürgern einen zentralen Ort für alle Dienstleistungen der Gemeinde zu bieten. Geplant ist ein Begegnungs- und Arbeitsort, der auch dem Vereinsleben dienen kann. Das «Gmeindshuus» ermöglicht ein effizientes Arbeiten, es liegt zentral, ist multifunktional und zweckmässig ausgestattet, bietet die Möglichkeit, Räumlichkeiten oder Sitzungszimmer mit-zuverwenden und kann kostengünstig unterhalten und betrieben werden.**

In einem ersten Schritt wurden durch den Gemeinderat und die Umwelt- und Liegenschaftskommission sechs Standorte auf ihre Machbarkeit geprüft und dem Parlament an zwei Informationsveranstaltungen vorgestellt. Ziel war es, offene Fragen zu klären und Anregungen einfließen zu lassen. Dazu wurde auch eine externe Begleitgruppe miteinbezogen, welche sich aus Personen der Politik und der Bevölkerung zusammensetzt. Zudem wurden die kantonale Denkmalpflege und der Verein für Ortsbildpflege Münsingen (VOM) zur Meinungsbildung eingeladen.

Im Januar 2020 unterbreitete der Gemeinderat dem Parlament fünf mögliche Standorte zur Auswahl. Das Parlament beschloss, für die zwei Standorte «Neue Bahnhofstrasse 4/6» und «Alte Moschti» je ein Vorprojekt ausarbeiten zu lassen und deren Machbarkeit an diesen beiden Standorten im Detail zu prüfen.

Der Steuerausschuss arbeitet dazu mit einem externen Bauherrenunterstützer zusammen, welcher uns mit seiner grossen Erfahrung unterstützt und eine zusätzliche «Sicht von aussen» einbringt. Gemeinsam wurden ein Pflichtenheft sowie ein Betriebs- und Nutzungskonzept erarbeitet. Drei Architekturbüros wurden beauftragt, für die zwei Standorte «Neue Bahnhofstrasse 4/6» und «Alte Moschti» Vorprojekte in Form von Testplanungen auszuarbeiten. Daraus ergaben sich zwei Lösungsvarianten pro Standort: Je ein Ergänzungsbau und ein Neubau. Darauf wurde vom Steuerausschuss und durch die interne Begleitgruppe eine Beurteilung anhand einer Nutzwertanalyse vorgenommen. Beide Gremien tendierten in die gleiche Richtung: Ergänzungsbau «Neue Bahnhofstrasse 4/6» oder Neubau «Alte Moschti».

## Einschätzung der Denkmalpflege

Zu allen Projekten wurde eine Einschätzung der Denkmalpflege eingeholt. Für den Denkmalpfleger ist vor allem der Bezug des Projekts zum Zentrum von Bedeutung. Dazu gehören seiner Meinung nach das Schloss und der dazugehörige Schlosspark.

## Standort «Alte Moschti»

Die «Alte Moschti» ist nicht im Inventar der Denkmalpflege aufgeführt. Aus denkmalpflegerischer Sicht wäre der Standort möglich. Dabei sollte aber der optischen Verbindung zwischen Migros und der Villa Scherrer grosse Beachtung geschenkt werden.

## Neue Bahnhofstrasse 4/6

Auch am Standort Neue Bahnhofstrasse 4/6 sind beide Varianten aus denkmalpflegerischer Sicht möglich, wobei der Denkmalpfleger einen Verbindungsbau hinter den beiden Villen bevorzugt, da die bestehenden Villen zum Strassenbild gehören. Die Freifläche dazwischen und die Vorgartensituation blieben so erhalten und es entsteht ein schöner Zugang zur künftigen Verwaltung. Eine Durchlässigkeit des neuen Riegelbaus hin zum Park wäre wünschenswert. Ein Abbruch der Villa Neue Bahnhofstrasse 4 und ein anschliessender Neubau wäre gemäss Denkmalpflege ebenfalls möglich, stellt jedoch gestalterisch eine grosse Herausforderung dar, da insbesondere die Blutbuche und die Vorgartensituation aus Sicht der Denkmalpflege von hoher Relevanz sind.



Visualisierungen der Machbarkeit des Ergänzungsbau «Neue Bahnhofstrasse 4/6» und des Neubaus «Alte Moschti»



## Beurteilung der externen Begleitgruppe

Die externe Begleitgruppe wurde ein zweites Mal über das Projekt informiert und miteinbezogen. Ziel war es, die Testplanungsergebnisse aus externer Sicht zu reflektieren und zu plausibilisieren. In Gruppenarbeiten wurden Argumente für oder gegen die jeweiligen Standorte diskutiert. Der Steuerausschuss erhielt zudem wertvolle Empfehlungen für den weiteren Verlauf der Projektarbeit.

Die Begleitgruppe unterstützt klar die Auswahl der beiden Bestvarianten, wobei sie einen Neubau am Standort «Alte Moschti» bevorzugt.

## Wo stehen wir heute?

- Die Erfahrungen aus der COVID-19-Pandemie wird in das Raum- und Betriebskonzept (Flächennutzung) miteinbezogen.
- Der Flächenbedarf für eine multifunktionale Nutzung wird überprüft.

## Wie geht es weiter?

- Derzeit werden die Kreditanträge für die zuständigen Kommissionen und den Gemeinderat ausgearbeitet.
- Im September 2021 wird dem Parlament ein Rahmenkredit und das weitere Vorgehen beantragt.
- Voraussichtlich im November 2021 kommt der Kreditantrag vor die Stimmbewohner.

«Üses Gmeindshuus» nimmt immer klarere Formen an. Wir freuen uns darauf, das Projekt weiter voranzubringen.

Beat Moser, Gemeindepräsident  
Karin Däppen, Sachbearbeiterin Präsidiales



## Stimme aus der externen Begleitgruppe

«Mit grossem Interesse und Freude hat sich die externe Begleitgruppe zum zweiten Mal zu einer Arbeitssitzung getroffen. Anhand der vorgelegten Projekte und der Nutzwertanalysen (inklusive Pro- und Kontra-Argumenten) wurde intensiv diskutiert. Dabei lag der Fokus stets auf der Zielsetzung, dass unser künftiges «Gmeindshuus» ein vielfältiger und multifunktionaler Ort

werden soll, welcher der ganzen Bevölkerung dienen wird. An der Schlussbesprechung hat sich eine grosse Mehrheit der Teilnehmenden für den Neubau der Gemeindeverwaltung auf dem Areal der «Alten Moschti» ausgesprochen. Dieses Projekt entspricht dem Anliegen der Entwicklung nach innen am ehesten, weshalb sich ein grosser Konsens in der Gruppe ergab. Es ist sinnvoll, ein «Gmeindshuus» an zentraler Stelle dort zu bauen, wo bereits heute grosse Gebäude stehen.

Betreffend den Zeitpunkt der Volksabstimmung gab es teilweise Unsicherheiten in der Gruppe. Momentan sind viele Grossprojekte in Arbeit und das Projekt «Gmeindshuus» könnte allenfalls noch etwas mehr Zeit benötigen. Der voraussichtliche Abstimmungstermin im November 2021 stiess teils auf Ablehnung, da ihn ein Teil der Teilnehmenden als zu kurzfristig für ein Projekt solcher Tragweite erachteten.

Weiter gab es Stimmen aus der Gruppe, welche anregten, bereits jetzt konkrete Vorschläge für die künftige Nutzung der beiden Gemeindegebäude an der Neuen Bahnhofstrasse 4 und 6 zu finden.

Die Zusammenarbeit in der Begleitgruppe war für mich persönlich ein grosses Highlight. Ich war das erste Mal dabei und freute mich über die Zusammensetzung der Gruppe, welche mit Personen aus verschiedenen Altersklassen und Gesellschaftsbereichen vielfältig gestaltet war. Ausgehend von der Idee der Inklusion fehlte mir hingegen jemand, der die Interessen von Menschen mit Behinderung hätte vertreten können. Es wurde konstruktiv diskutiert und auch kritische Betrachtungen hatten Platz. Den Austausch empfand ich als offen und angeregt. Mein Eindruck war, dass die Gemeinde einen ehrlichen Austausch fördern und verschiedene Meinungen zu Wort kommen lassen möchte. Ich erlebe, dass die Gemeinde bestrebt ist, dieses Projekt umsichtig, nachhaltig und zukunftsorientiert zu gestalten. Es ist ihr wichtig, gemeinsam eine Lösung zu erarbeiten, welche generationengerecht ist und ins Ortsbild passt.»

Rebecca Renfer, Parlamentspräsidentin 2021



# Wildbienen Wildblumenwiese und Nistplätze

**Viele Wildbienen- und Insektenarten sind schweizweit bedroht. Um den Wildbienen einen zusätzlichen Lebensraum zu bieten, wurde an der Neue Bahnhofstrasse 6 ein «Wildbienenparadies» mit Unterschlüpfen und einer attraktiven Wildblumenwiese geschaffen.**

## Erdnister in Not

Neben der Honigbiene leben rund 600 Wildbienenarten in der Schweiz. Sie alle verrichten wichtige Arbeit, weil sie einen Grossteil der Pflanzenarten in der Schweiz bestäuben. Damit sorgen sie für Ernteerträge und Biodiversität. Die Zahl an Wildbienen nimmt ab, teils wegen Einsatz von Insektengift, wegen fortschreitendem Verlust von Nistplätzen und zu kleinem Nahrungsangebot.

75% aller Wildbienenarten bauen ihre Nester im Boden. Sie werden deshalb Erdnister genannt. Andere Wildbienenarten nisten in dünnen Pflanzenstängeln oder abgestorbenem Holz. Erdnister benötigen geschützte, sandige und besonnte Standorte. Durch die Versiegelung von Flächen und die Kanalisierung von Bächen und Flüssen sind bereits viele Nistplätze verloren gegangen. Deshalb sind viele Wildbienenarten bedroht. Mit zahlreichen Wildblumen-



## Wildbienen

wiesen entlang von Strassen unterstützt die Gemeinde Münsingen bereits seit langem einheimische Insekten- und Pflanzenarten. Zusätzlich wurde Ende 2020 analysiert, auf welchen Flächen Massnahmen zum Schutz der Wildbienen umgesetzt werden können. An folgenden Standorten wurden ganz gezielt Nistplätze für Wildbienen geschaffen:

Dabei wurden drei Standorte ausgewählt:

- Neue Bahnhofstrasse 6
- Spez-Trakt im Rebacker
- Besonnte Flächen entlang der Giessenufer

## Wildbienenparadies

Damit Bienen überleben können, müssen verfügbare Nahrung, Nistplätze und Baumaterial möglichst nahe beieinander liegen. An der Neuen Bahnhofstrasse 6 wurden deshalb mehrere Massnahmen miteinander kombiniert, um künftig verschiedenen Wildbienen einen idealen Lebensraum zu bieten: Es wurden drei schön gestaltete Sandnistplätze erstellt und ein Wildbienenhotel mit Totholz angebracht. Zudem wurde im Rasen Wildblumenmischung gesät. Positiver Nebeneffekt: Der ehemals etwas triste Rasen wird dank der vielen Blumenarten eine richtige Augenweide.

## Was können Sie tun?

Auch Sie können mithelfen, unseren Wildbienen einen optimalen Lebensraum zu bieten und deren Fortbestand zu sichern. Beachten Sie dabei Folgendes:

- Verwenden Sie möglichst keine Insektengifte.
- Bieten Sie Bienen mehr an, indem Sie Blumen pflanzen statt Rasen ansäen (ideal sind ungefüllte Blüten mit grossem Nektarangebot).
- Lassen Sie Wiesen möglichst lange stehen, bevor Sie sie mähen.
- Stellen Sie Nistplätze (Sand/Lehm) zur Verfügung. Lassen Sie trockene Pflanzenstengel bis zum nächsten Frühsommer stehen.

# Pflegeeinsätze Stude/ Ritzele

**Im Naturschutzgebiet Stude/Ritzele wurden wertvolle freie, sonnige Standorte für Amphibien, Insekten und Pionierpflanzen geschaffen. Diese Flächen müssen regelmässig gepflegt werden, um das Wachsen von invasiven Neophyten zu verhindern.** 2020 wurden deshalb erstmals drei Pflegeeinsätze zusammen mit Einwohnerinnen und Einwohnern von Münsingen durchgeführt. Bei diesen Einsätzen wurden gebietsfremde Pflanzen ausgerissen und entsorgt, es wurde gefachsimpelt und neue Bekanttschaften geknüpft. Die Pflege des Naturschutzgebiets ist eine Daueraufgabe, des-



Die offenen Kiesflächen sind wertvoll für Tiere und Pionierpflanzen.

halb sollen Einsätze auch heuer wieder durchgeführt werden. Die Pflegeeinsätze werden durch Fachpersonen geleitet, Sie alle können sich aber gerne an den Einsätzen beteiligen. Um die Arbeiten im Voraus planen zu können, bitten wir um vorgängige Anmeldung.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

Datum	Zeit	Besammlung
Dienstag, 6. Juli 2021	19 bis 20.30 Uhr	Eingang ARA
Dienstag, 10. August 2021	19 bis 20.30 Uhr	Eingang ARA

Anmeldung unter:  
bauabteilung@muensingen.ch oder 031 724 52 20

## Feuerwehr Münsingen

# Vorgehen bei Insekteninvasion

## Wespen, Hornissen, Hummeln und weitere Insekten

Umsiedlungen oder Entfernungen von Wespennestern werden von anerkannten Firmen fachmännisch ausgeführt. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die aufgebotene Firma Einsätze zur Schädlingsbekämpfung nach ihren Ansätzen in Rechnung stellt.

## Auf dem Gemeindegebiet Münsingen empfehlen wir die Firma:

INSEKTA Schädlingsbekämpfung GmbH, 3512 Walkringen  
bruno.waelti@insekta.ch, Tel. 031 331 01 50, M. 079 209 38 30  
Selbstverständlich steht es Ihnen frei, andere auf diesem Gebiet tätige Firmen zu berücksichtigen.

Die Feuerwehr ist grundsätzlich **nicht** zuständig für die Insektenbekämpfung. Falls es heikle Orte wie Schulen und Kindergärten betrifft oder es eine Leiterstellung benötigt, bieten wir dem professionellen Schädlingsbekämpfer unsere Unterstützung an. Diese Hilfestellungen der Feuerwehr sind kostenpflichtig.

## Bienen

Falls sich ein Bienenschwarm niedergelassen hat, kontaktieren Sie bitte direkt einen der folgenden Imker:

- Münsingen:  
Michael Schürch, 079 506 51 40  
Marco Scheidegger, 079 546 25 36  
Hans Moser, 077 470 94 76
- Tägertschi:  
Marco Scheidegger, 079 546 25 36
- Trimstein:  
Hans Moser, 077 470 94 76

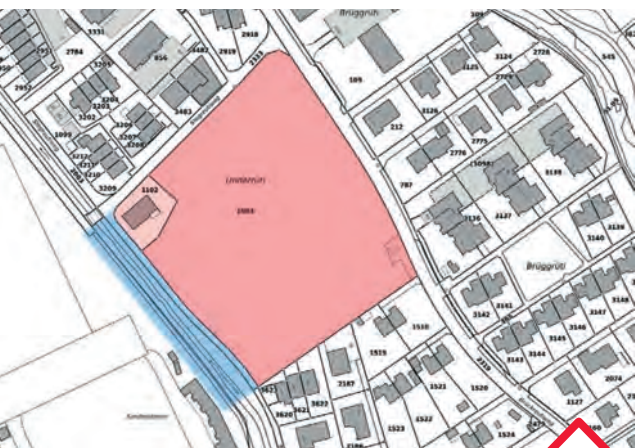
Falls kein Imker erreichbar ist, kontaktieren Sie die Feuerwehr 118. Die Imkereinsätze sind ohne Kostenfolge.



# Abschluss Workshopverfahren Entwicklung Zone mit Planungspflicht ZPP AC Underrüti

## Ausgangslage

Das Areal Underrüti befindet sich seit 10 Jahren in der Bauzone W2 und kann überbaut werden. Im August 2013 hat das Parlament den Verkauf des Areals abgelehnt und dem Gemeinderat den Auftrag erteilt, das Areal mindestens ein Stockwerk höher zu planen. Im Rahmen der Ortsplanungsrevision Münsingen 2030 ist vorgesehen, das Areal in eine Zone mit Planungspflicht (ZPP AC) zu überführen. Das Gebiet umfasst zwei Parzellen. Die grosse Parzelle ist im Besitz der Gemeinde und war vor 2000 noch als möglicher dritter Schulstandort vorgesehen. Bereits vor über 10 Jahren hat die Gemeinde die Voraussetzung geschaffen, die Familiengärten in die Zone für Sport- und Freizeitanlagen in der Erlenu zu verschieben.



Projektperimeter (Parz. 1004 rot und Parz. 1102 rosa) und erweiterter Projektperimeter (blau)

Die ZPP AC Underrüti sieht insbesondere die Schaffung eines durchmischten Wohnungsangebotes mit ausschliesslich preisgünstigem Wohnraum vor. Der Gemeinderat reagiert damit auf verschiedene parlamentarische und politische Vorstösse zur Frage des Wohnungsbaus in Kostenmiete in der Gemeinde und hat dieses Anliegen entsprechend in die laufende Ortsplanungsrevision aufgenommen. Ebenfalls hat der Gemeinderat im Jahr 2020 ein Workshopverfahren (qualitätssicherndes Verfahren) gestartet, welches die ortsbauliche Qualität sicherstellen soll.

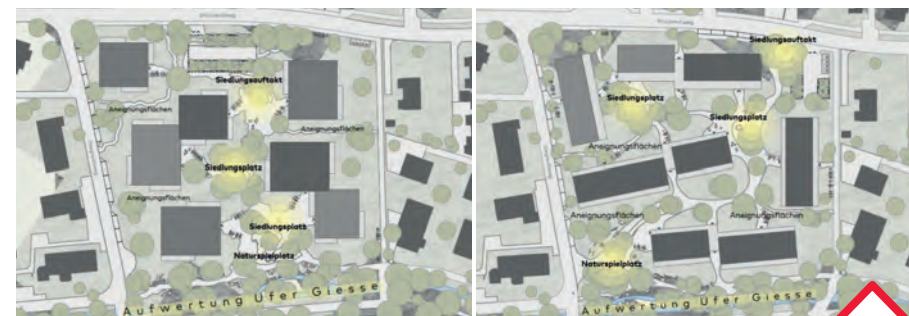
Der Auftrag an dieses Verfahren war, ein Quartier mit einer hohen Qualität, ein Ort mit einer besonderen Stimmung entstehen zu lassen. Die Wohnungen in Kostenmiete sollen Seniorinnen und Senioren, junge Leute und Familien ansprechen und einen Beitrag zur Verminderung des Flächenverbrauchs leisten. Entlang der Giesse soll eine verkehrsfreie und ökologische Freiraumgestaltung mit hoher Aufenthaltsqualität für künftige Bewohnerinnen und Bewohner und das ganze Quartier geschaffen werden. Angestrebt werden Wohnungen, die bezogen auf die Zimmerzahl mittelfristig ca. 20% tiefere Mietzinse im Verhältnis zum lokalen Markt aufweisen und dauerhaft in Kostenmiete vermietet werden. Die Höhe der Kostenmiete wird einerseits durch die effektiven Baukosten und andererseits durch weitere fünf Faktoren wie Unterhalts- und Betriebskosten, Einlagen in den Erneuerungsfonds, Kapitalzinsen und Abschreibungen bestimmt. Geplant ist, dass die Gemeinde die Parzelle Underrüti im Baurecht an eine Wohnbau-trägerschaft abgibt. Nebst vielen anderen Ergebnissen hat das Workshopverfahren gezeigt, dass es möglich ist, Wohnungen in Kostenmiete auch dann anzubieten, wenn die Gemeinde von der Wohnbau-trägerschaft für die Parzelle Underrüti einen marktüblichen Baurechtszins verlangt.

## Qualitätssicherndes Workshopverfahren

Das qualitätssichernde Verfahren wurde im Jahr 2020 mit einem breit zusammengesetzten Planungsteam in Anlehnung an die SIA-Ordnung 143 für Architektur- und Ingenieurstudienaufträge durchgeführt. Das Planungsteam wurde durch ein Beurteilungsgremium und durch verschiedene Expertinnen und Experten begleitet. Darunter auch eine Fachfrau für Gerontologie und genossenschaftlichen Wohnungsbau, ein Spezialist für nachhaltiges Bauen sowie eine Vertretung des Seniorenrates von Münsingen.

Im Laufe des Workshopverfahrens hat das Planungsteam zwei Szenarien mit den Projektnamen «Findlinge» und «Schwemmholz» entwickelt. Beide ortsbauliche Muster überzeugen mit

- einer guten Eingliederung ins Quartier,
- der Aufwertung des Giessenufers zu einer Auenlandschaft,
- attraktiven Naturspielplätzen und Siedlungsplätzen,
- gestalteten Parkplätzen in geringer Zahl mit Pergola (motorfahrzeugarme Siedlung),
- durchgehenden Fussverbindungswegen bis zur Giesse.



Situationspläne Richtprojekte «Findlinge» und «Schwemmholz» (Quelle: Rykart Architekten)

## Mass der Nutzung

Das Workshopverfahren brachte den Nachweis, dass auf dem Areal die Realisierung von hochwertigem Wohnraum mit 100 bis 120 Wohnungen unterschiedlicher Grösse für eine durchmischte Bewohnerschaft mit unterschiedlichen Lebensformen möglich ist. Das Beurteilungsgremium hat sich vertieft mit der Frage der Geschossigkeit auseinandergesetzt. Der Gemeinderat hat im Rahmen der aktuellen Ortsplanungsrevision vorgesehenen Bestimmungen der ZPP AC Underrüti die maximale Geschosszahl auf vier ohne Attikageschoss begrenzt.



Schnitt Schwemmholz (Quelle: Rykart Architekten)

## Gestaltungsgrundsätze

Die Elemente des Freiraumkonzeptes mit einem Naturspielplatz an der Giesse, dem öffentlichen Uferbereich entlang der Giesse, mit einer Aufweitung des Gewässers sowie der öffentlichen Durchwegung bilden einen wichtigen Beitrag zu einer gelungenen hochwertigen Aussenraumgestaltung. Zudem wird der geringen Bodenversiegelung (u. a. als Beitrag zum Stadtklima) und dem grossen Beitrag zu Erhalt und Ausbau der Biodiversität grosse Beachtung geschenkt.



Referenzbilder Umgebung (Quelle: Rykart Architekten)





Referenzbild Materialisierung  
(Quelle: Rykart Architekten, Wohnüberbauung Aarau-Rohr)

**Erschliessungsgrundsätze/  
Motorfahrzeugarme Siedlung**

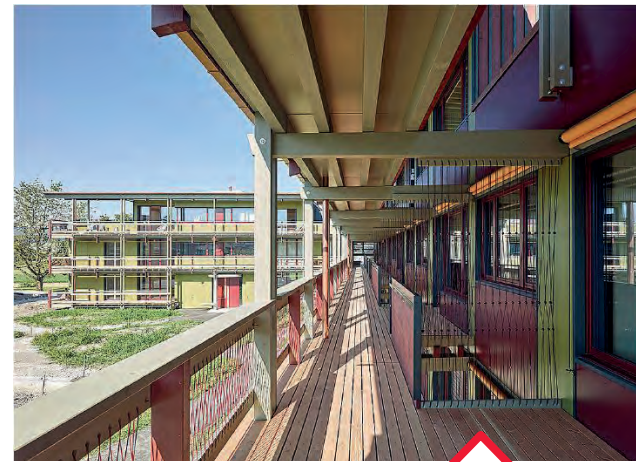
Die ZPP-Bestimmungen verlangen eine motorfahrzeugarme Siedlung. Dies führt zu einer starken Verminderung der Autoabstellplätze (maximal 1 Abstellplatz pro 4 Wohnungen). Dafür wird Wert auf genügend Veloabstellplätze und alternative Mobilitätsformen gelegt. Die Bushaltestelle auf dem Brückreutiweg wird aufgewertet und es werden ausreichend Veloabstellplätze erstellt. Das Ausweichparkieren auf den umliegenden Strassen wird die Gemeinde mit geeigneten Massnahmen verhindern müssen.

Die Machbarkeit der Parkplatzreduktion auf dem Areal «Underrüti» wird in einem separat erstellten Bericht Mobilitätskonzept Underrüti bestätigt (siehe [www.muensingen.ch](http://www.muensingen.ch)) und unter anderem wird festgehalten, dass

- in autoarmen/-freien Überbauungen weniger die effektive Anzahl an Parkplätzen entscheidend ist, sondern die Qualität des Gesamtkonzeptes und des autoarmen Mobilitätsangebotes und
- die kurze Distanz zur Bushaltestelle, die kurzen Fahrzeiten zum Bahnhof sowie der bestehende Taktfahrplan mit 4 Kursen pro Stunde eine gute Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr ergeben.

**Energie und Nachhaltigkeit**

Die beiden Richtprojekte erfüllen die grundlegenden Bedingungen für eine mögliche Zertifizierung nach dem Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz SNBS 2.0 oder der 2000-Watt Gesellschaft. Die geplante Überbauung ermöglicht viele Grünflächen, die für nachhaltige Freiräume wichtig sind und einer potenzieller Überhitzung des Areals vorbeugen.



Referenzbild Materialisierung II  
(Quelle: Loeliger Strub Architektur, Wohnüberbauung Moos-Cham)

**Wie geht es weiter**

Nach der Inkraftsetzung des neuen Baureglements (geplant Mitte 2022) wird die öffentliche Ausschreibung an geeignete Wohnbauträger wie z. B. Genossenschaften erfolgen. Das Ergebnis des Workshopsverfahrens ist eine wichtige und hilfreiche Grundlage für die Ausschreibung und sichert eine gute ortsbauliche Qualität.

Beat Moser, Gemeindepräsident  
Andreas Kägi, Gemeinderat,  
Ressort Planung und Entwicklung

mexik. Brantwein	germanisches Schriftzeichen	Dauer, Ausdehnungsbegriff	Heilmittel	digitales Daten-netz (Abk.)	Abk.: Katalysator	US-Box-legende † 2016 (Nachn.)	nordische Hirschart	verborgene, geheim	straff gespannt	Abk.: schwedische Krone					
Verfügung		11		Spielkarte				1							
Pein, Schmerz	7		Mundart			10			Gebirge zw. Europa und Asien						
holprig, wellig				Arznei-extrakt						8					
		5							sibir.-mongol. Grenz-gebirge	Namens-gebung, Sakra-ment	Ausruf des Ekels				
Nektar-sammlerin	Abk.: Paul Scherrer Institut		Karten-farbe bei Platz-verweis												
schnee-frei											tierisches Fett				
Be-wohner eines Erdteils	ugs.: gute Um-gangs-formen	Hand-gelenk-schmuck									Drall des Balles (frz.)	Erkun-digung	Teil einer Wohnung od. eines Hauses		
Leit-motiv	unbe-stimm-ter Artikel		höchster Vulkan Europas					Über-bleibsel		9					
		3							Stadt in den Nieder-landen	kurzer, heftiger Regen-schauer	sauber				
frühere ital. Währung (Mz.)				Abenteu-erfilm-heldin: ... Croft	witziger Einfall (engl.)	Schweiz. Gewerkschafts-bund (Abk.)	ehem. Schweiz. Schönheits-königin (Jolanda)								
				Abk.: angel-säch-sisch			Einstand beim Tennis (engl.)				2				
schweiz. Theologe † 1847	Ort im Cento-valli		6						Winter-sport-gerät						
Int. Fussball-verband (Abk.)				Abk.: All-gemeine Geschäfts-beding.			griech. Kunst-göttin-nen				4				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

**So können Sie gewinnen:**

Senden Sie uns das Lösungswort bitte mit Ihren Kontaktdaten per E-Mail an [info@muensingen.ch](mailto:info@muensingen.ch) oder per Post an Gemeinde Münsingen, Redaktion Münsinger Info, Neue Bahnhofstrasse 4, 3110 Münsingen. Unter allen Einsendungen verlosen wir 3x einen 50-Franken-Gutschein vom Gewerbeverein Aaretal (GVA).

Das Lösungswort aus der letzten Ausgabe lautete: Schützenfahrbrücke. Die drei glücklichen Gewinner wurden ausgelost, schriftlich informiert und die Gutscheine zugestellt.

**Teilnahmebedingungen:**

Teilnahmeschluss ist Montag, 5. Juli 2021, 16 Uhr. Teilnehmen können alle Personen ab 18 Jahren mit Wohnsitz in Münsingen, Tägertschi und Trimstein, ausgenommen Mitarbeitende der Gemeinde Münsingen. Mehrfachteilnahmen sind ausgeschlossen. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden ausgelost und schriftlich von der Gemeinde Münsingen benachrichtigt. Ansonsten wird über das Gewinnspiel keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinnes ist nicht möglich. Die Daten werden nicht weitergegeben. Mit der Teilnahme am Wettbewerb akzeptieren die Teilnehmenden die vorliegenden Teilnahmebedingungen.





Jetzt registrieren & loslegen!

**Rund um die Uhr Zugriff auf Ihre Daten**

Dank unserem Kundenportal haben Sie rund um die Uhr Zugriff auf Ihre persönlichen Daten. So können Sie bequem und schnell auf Ihre Rechnungen zugreifen oder Ihre Verbräuche prüfen und uns Adressänderungen oder sonstige Mitteilungen melden.

Falls Sie noch kein Kundenportal-Konto besitzen und Kunde der InfraWerkeMünsingen sind, dann registrieren Sie sich jetzt.



[www.inframuensingen.ch/kundenportal](http://www.inframuensingen.ch/kundenportal)



InfraWerkeMünsingen

Aeschstrasse 25, 3110 Münsingen, Telefon 031 724 52 50, [www.inframuensingen.ch](http://www.inframuensingen.ch)

# Photovoltaik-anlage für Biral

Die Biral AG und die InfraWerkeMünsingen (IWM) realisieren gemeinsam auf dem Biral-Dach eine rund 3600 m<sup>2</sup> grosse Photovoltaikanlage (PVA). Der dort produzierte Strom wird je zur Hälfte zur Versorgung der Biral und für das lokale Stromprodukt INFRA ORANGE der IWM verwendet.

**PVA-Contracting**

Die Pumpenherstellerin Biral AG stellt seit 1919 modernste Pumpen für Haustechnik, Versorgungsbetriebe und Industrie her. Sie hat ihren Hauptsitz und einen Grossteil der Produktion an der Südstrasse 10 in Münsingen. Die Firma beabsichtigt, auf ihrem Dach eine grosse Photovoltaikanlage zu installieren. Realisiert wird die Anlage durch die IWM, und zwar in Form eines PVA-Contractings. Dies bedeutet, dass sich die IWM um alle technischen und finanziellen Belange der PVA-Solarstromanlage kümmern. Diese reichen von der Konzeption über die Planung, die Finanzierung, die Realisierung und den Betrieb bis zur Instandhaltung während der gesamten Lebensdauer der Anlage. Der Solarstrom wird zu einem im Voraus definierten Preis geliefert. Für Biral ist die Kalkulation dadurch sehr einfach, und sie muss sich um nichts Weiteres kümmern.

**Grösste Anlage Münsingens**

Die Photovoltaikanlage wird eine Fläche von rund 3600 Quadratmetern aufweisen. Die Spitzenleistung beträgt 717 Kilowatt, der erwartete jährliche Stromertrag rund 800 000 Kilowattstunden. Dies entspricht einem Jahresbedarf von ca. 180 Haushalten. Damit ist sie die grösste Photovoltaikanlage in Münsingen. Der von der Anlage produzierte Strom wird etwa zur Hälfte für die Versorgung der Biral benötigt. Der Rest wird ins Stromnetz der IWM eingespiessen und als Bestandteil des lokalen Stromprodukts INFRA ORANGE verkauft.

Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich im Spätsommer 2021, die Inbetriebnahme erfolgt gegen Ende 2021.



**BLAU, ORANGE, GRÜN?**

Die InfraWerkeMünsingen bieten in der Grundversorgung drei verschiedene Stromprodukte an: INFRA BLAU, INFRA ORANGE und INFRA GRÜN. Die Produkte unterscheiden sich in ihrer Zusammensetzung und im Preis. Kundinnen und Kunden der IWM können frei zwischen den verschiedenen Stromprodukten wählen.



100% erneuerbare Energie aus Wasserkraftwerken der Schweiz und der EU. Standardprodukt für unsere Kundinnen und Kunden in der Grundversorgung.



100% Energie aus regionaler Produktion. Der Aufpreis von 2 Rappen ermöglicht es, den Zubau von lokalen PV-Anlagen zu fördern.



100% erneuerbare Energie aus der Schweiz mit Gütesiegel naturemade star. Erfüllt höchste ökologische Anforderungen gemäss [www.naturemade.ch](http://www.naturemade.ch).



## Energieförderung

# Beiträge angepasst

Die Energieförderung des Kantons Bern ist ein grosser Erfolg – so gross, dass der Kanton die Förderbeiträge anpassen musste. Seit April 2021 werden nur noch jene Massnahmen finanziell unterstützt, die zu einer deutlichen Reduktion der fossilen Brennstoffe führen.

Zwei Jahre lang hat der Kanton Bern den Ersatz einer Ölheizung durch eine Wärmepumpe, eine Holzheizung oder den Anschluss an ein Wärmenetz mit mindestens CHF 10 000.– unterstützt. Das stiess bei Hauseigentümerinnen und -eigentümern auf sehr grosses Interesse. Die Zahl der Gesuche ist um fast das Siebenfache gestiegen. Damit auch weiterhin möglichst viele wirkungsvolle Projekte unterstützt werden können, hat der Kanton Bern sein Förderprogramm per April 2021 angepasst. Förderbeiträge, die nicht zu einer deutlichen Reduktion von fossilen Brennstoffen führen, wurden gestrichen oder gekürzt. Dafür werden z. B. neu E-Ladestationen für Unternehmen gefördert. Weiterhin wichtig bleibt die vorgängige Beratung (siehe Kasten).

Neu werden folgende Fördergelder ausbezahlt:

### Ersatz von Ölheizungen

- Ersatz durch Wärmepumpe Luft: 6000.–
- Ersatz durch Wärmepumpe Erdwärme oder Grundwasser: CHF 10 000.–
- Ersatz durch Holzheizung: CHF 6000.–
- Ersatz durch erneuerbare Fernwärme: CHF 4500.–

### Ersatz von Elektroheizungen

- Ersatz durch Wärmepumpe Luft: CHF 4500.–
- Ersatz durch Wärmepumpe Erdwärme oder Grundwasser: CHF 6000.–
- Ersatz durch Holzheizung: CHF 4500.–
- Ersatz durch erneuerbare Fernwärme: CHF 4500.–

### Zusätzliche Beiträge Heizung

- Erstmalige Installation eines Wärmeverteilsystems: CHF 3000.– bis 6000.–
- Ersatz eines reinen Elektroboilers durch einen Kombispeicher oder Wärmepumpen-Boiler: CHF 500.–

### Thermische Solaranlagen

- Bau einer thermischen Anlage pro Kilowatt Leistung: CHF 1200.– + CHF 500.–/kW

### Holzheizungen/Wärmeverbände mit mehr als 70 kW Heizleistung

- Projektspezifische Beiträge

### Ladeinfrastruktur E-Mobilität bei Unternehmen (neu)

- Neubau einer Ladestation: mindestens CHF 1500.– pro Ladestation

### Neubau/Sanierung besonders effiziente Gebäude

- Gebäude mit Minergie-A- oder Minergie-P-Label sowie energetisch gute Sanierungen erhalten flächenabhängige Beiträge von CHF 50.– bis 200.–/m<sup>2</sup>.

Die aktuell gültigen Förderbeiträge finden Sie auf der Website des Förderprogramms Energie des Kantons Bern: <https://www.weu.be.ch/de/start/themen/energie/foerderprogramm-energie.html>

### Frühzeitige Beratung führt zu den besten Ergebnissen!

Die Erfahrung zeigt, dass eine frühzeitige Beratung bei Bauvorhaben wichtig ist. Sie hilft, die Bedürfnisse der Bauherrschaft und den Zustand des Gebäudes zu analysieren und zeigt verschiedene Möglichkeiten sowie die geltenden rechtlichen Bedingungen auf. Dadurch kann jeweils die am besten passende Lösung für ein Gebäude und deren Besitzer gefunden werden. Die Gemeinde und der Kanton unterstützen entsprechende Beratungsangebote:

### Energieberatung vor Ort

Die Energieberatung Bern-Mittelland bietet deshalb persönliche Beratungen vor Ort an. Die Beratung berücksichtigt den Zustand des Gebäudes sowie die persönlichen Bedürfnisse der Eigentümerinnen und Eigentümer und dauert ca. 1 bis 1,5 Stunden. Die Kosten für die Erstberatung werden von der Gemeinde Münsingen zurückerstattet.

### GEAK Plus

Für den Gebäudeausweis der Kantone Plus (GEAK Plus) wird der Zustand des Gebäudes vertieft angeschaut und es werden mehrere Sanierungsvorschläge inkl. Kostenschätzung gemacht. Der Kanton Bern erstattet rund die Hälfte der Kosten für den GEAK Plus zurück.

### Kontakt:

Abteilung Bau, Lukas Tschirren  
lukas.tschirren@muensingen.ch



Bei uns werden  
zwei Lehrstellen frei!

Die Gemeinde Münsingen bietet insgesamt sechs Ausbildungsplätze, zwei pro Lehrjahr, für die Lehre zur Kauffrau, zum Kaufmann EFZ an.



## Kauffrau EFZ / Kaufmann EFZ ab Sommer 2022

### Haben wir dein Interesse geweckt?

Für Auskünfte rund um die Lehrstellen steht dir Nic Zimmermann, 031 724 51 36, gerne zur Verfügung. Weitere Informationen über unseren Ausbildungsbetrieb und wie du dich bewerben kannst, findest du unter [www.muensingen.ch](http://www.muensingen.ch).

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!  
Abteilung Präsidiales und Sicherheit

InfraWerkeMünsingen  
Energie Wasser Umwelt

## Neue Schnellladestation für Elektrofahrzeuge

Die InfraWerkeMünsingen (IWM) erstellen eine öffentlich zugängliche Schnellladestation für Elektrofahrzeuge. Die Schnellladestation geht im Juni an der Aeschstrasse 25 in Betrieb.

Mit der Schnellladestation bietet die IWM Durchreisenden die Möglichkeit, ihr Elektrofahrzeug rasch «nachzutanken». Aber noch wichtiger ist den IWM, den hiesigen Besitzerinnen und Besitzer von E-Fahrzeugen eine attraktive Lademöglichkeit im Ort zu bieten. Zum Beispiel weil diese keine eigene Ladestation besitzen oder sie ihr Fahrzeug doch einmal schneller «nachtanken» müssen, als das zuhause an der eigenen Ladestation möglich ist. Mit der an der Schnellladestation der IWM verfügbaren Ladeleistung von 120 kW können dafür vorbereitete Fahrzeuge in nur 15 Minuten die Fahrstrecke von ca. 150 km nachladen.



Visualisierung der neuen Schnellladestation

Mit der Schnellladestation erhalten die IWM nebenbei auch eine zusätzliche Lademöglichkeit für ihre eigene Flotte an E-Fahrzeugen – und die insbesondere für Pikett- und Notfalleinsätze wichtige Möglichkeit einer Schnellladung.



Wenn's presiert ...

# «Nette Toilette»

Mit dem Konzept «Nette Toilette Münsingen» stellen verschiedene Gaststätten, Betriebe und öffentliche Dienste in Münsingen ihre Toilettenanlagen (während den Öffnungszeiten) nicht nur der Kundschaft, sondern auch Passanten kostenlos zur Verfügung. Achten Sie hierbei auf das Signet «Nette Toilette» (siehe Abbildung) im jeweiligen Eingangsbereich.

### Was geschah bisher?

Das Konzept der «Netten Toilette» wurde 2017 diversen Geschäften, Betrieben und öffentlichen Diensten in Münsingen vorgestellt. Erfreulicherweise konnte ab Anfang 2018 das Angebot an öffentlichen Toiletten in Münsingen ausgebaut, respektive deutlich verbessert werden.

### Welche Rückmeldungen gab es?

Die Reaktionen auf das Angebot sind durchaus positiv. Das Projekt wird als sehr kundenfreundlich empfunden und wird äusserst geschätzt. Die Passantinnen und Passanten sind dankbar für das zur Verfügung stehende Angebot. In den meisten Fällen zeigt sich durch die Teilnahme am Projekt kein nennenswerter Mehraufwand für die Betriebe.

### Wie geht es weiter?

Das Konzept der «Netten Toilette» wird unverändert und im gleichen Umfang weitergeführt. Seitens der Gemeinde wird die Münsinger Bevölkerung periodisch über die beteiligten Betriebe und deren Standort sowie allfällige Änderungen im Projekt informiert.

Abteilung Bau

### Neu in der Münsinger App

Die am nächsten liegende «Nette Toilette» ist auf Initiative des Vereins 65plus neu auch in der Münsinger App mittels Navigator-Funktion schnell auffindbar.

Wenn es also einmal presiert, wer macht mit?

Folgende auf untenstehender Karte aufgeführten Betriebe, Geschäfte und öffentlichen Dienste nehmen am Projekt «Nette Toilette Münsingen» teil und stellen damit ihre Toiletten offiziell auch Passanten zur Verfügung:

### Nr. Geschäft, Betrieb, öffentlicher Dienst

1	Spital Münsingen *
2	Alterssiedlung Sonnhalde
3	Altersresidenz Bärenmatte *
4	Friedhofverband Münsingen
5	Gasthof Ochsen
6	Gemeinde Münsingen Abteilung Bau und Finanzen
7	Alterszentrum Schlossgut *
8	Gemeinde Münsingen Abteilung Präsidiales und Sicherheit *
9	Bistro Belpberg *
10	Restaurant Aeschi
11	Verein Schlosstrasse 5 Münsingen
12	Restaurant Schlossgut Münsingen *
13	Ref. Kirchgemeindehaus * (behindertengerechte Toilette im OG (Lift) nur bei besetztem Sekretariat offen)
14	Psychiatriezentrum Münsingen *
15	Smash Hallentennisklub AG
16	Parkbad Münsingen (saisonal) *

\* Behindertengerechte Toilettenanlage



Bau des neuen Boule-Platzes in fünf Arbeitstagen

## Schlossgutpark

# Neuer Boule-Platz

Der Schlossgutpark ist Begegnungsort für alle Generationen. Neben Spielplatz, Tiergehegen und dem schönen Park-Ambiente, welches zum Spazieren und Verweilen einlädt, treffen sich auch regelmässig die Boule-Spielerinnen und -Spieler. Im Frühling 2021 wurde ihnen ein lang gehegter Wunsch erfüllt und ein neuer Boule-Platz konnte feierlich eröffnet werden. Die Freude bei den Nutzenden ist gross. Damit gewinnt der Park auch für ältere Generationen an Attraktivität und die Belebung des Parkes wird damit weiter unterstützt.

Die Boule-Gruppe Münsingen spielte schon länger gerne und regelmässig auf den Wegen und dem ovalen Platz im Schlossgutpark, welcher sich in der Verlängerung der Besucherparkplätze befindet. Dabei entstanden für die anderen Parknutzenden Hindernisse, aber auch gefährliche Situationen. Beim Boule-Spiel auf dem Rondell ist es immer wieder vorgekommen, dass die gespielten Kugeln am Ende des Rondells den Abhang zum Fussweg hinuntergerollt sind. Aus Sicherheitsgründen sollte daher eine Abschränkung in Form eines Stellriemens erstellt werden. Generell war der vorhandene Platz jedoch für die Bedürfnisse der Spielenden etwas klein. Und so haben die Boule-Spielenden im Oktober 2018 die

Initiative ergriffen und einen neuen Boule-Platz beantragt, welcher ihren Bedürfnissen besser gerecht wird. Da der Schlossgutpark ein Begegnungsort für alle sein soll, hat die Gemeinde Münsingen dem Antrag zugestimmt und im März 2020 ein Baugesuch an das zuständige Regierungsstatthalteramt eingereicht.

Verzögerung des Projektes – was lange währt, wird endlich gut. Aufgrund einer Einsprache im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens im April 2020 wurde das Bauprojekt leicht angepasst. Nach eingehender Prüfung wies das Regierungsstatthalteramt die Einsprache als öffentlich-rechtlich unbegründet ab. Nun stand dem Bauprojekt nichts mehr im Wege und so konnte im März 2021 mit der Umsetzung begonnen werden. Innert fünf Tagen war der Platz gebaut und konnte durch die Boule-Spielerinnen und -Spieler zur grossen Freude genutzt werden. Ihr lang gehegter Wunsch ist damit in Erfüllung gegangen.

### Einweihung im April 2021

Mit einem Einweihungsturnier zwischen den Boule-Spielenden und Vertretenden der Gemeinde Münsingen – mit dabei Gemeinderat Werner Fuchser, Ressort Sicherheit, und Gemeinderätin Vera Wenger, Ressort Kultur, Freizeit und Sport, – wurde der neue Platz bei bestem Wetter offiziell eröffnet. Der anschliessende Apéro gab Gelegenheit, auf den neuen Platz anzustossen.





## Neue Agentur in Münsingen emmental versicherung – Von hier. Für Sie.



Die *emmental versicherung* ist eine unabhängige Kundengenossenschaft in der Schweiz. Unser Hauptsitz befindet sich in Konolfingen, im Emmental. Seit 1874 zählen Privatkunden, KMU sowie Landwirte und Rebbauern auf unsere persönliche Beratung und professionelle Betreuung. Erwirtschaften wir einen Gewinn, teilen wir ihn mit unseren Kundengenossenschaftern. Unsere Gewinnausschüttungsanlässe in der ganzen Schweiz sind jeweils beliebte Begegnungsorte für Kunden und Mitarbeitende.

Im Schadenfall zeichnen wir uns durch unser pragmatisches und einfaches Handeln aus. Bei einem Schadenereignis wenden sich unsere Kunden direkt an ihren persönlichen Kundenberater. Er berät sie kompetent und begleitet sie, bis die Schadenabwicklung abgeschlossen ist. Selbstverständlich nehmen wir Schadenmeldungen jederzeit auch via Online-Formular oder per Telefon entgegen. Die Notfallzentrale steht unseren Kunden rund um die Uhr während des ganzen Jahres zur Verfügung.

Durch die lokale Verankerung in den ländlichen Gebieten der Schweiz, die wirtschaftliche Unabhängigkeit als Genossenschaft und die langjährige Erfahrung ist die *emmental versicherung* ein zuverlässiger und kompetenter Partner. Wir beraten Sie in allen Lebenssituationen – Schritt für Schritt.

Fabio Kern ist seit dem 1. Januar 2020 Teil der *emmental*-Familie. Am 8. März 2021 durfte er in Münsingen seine neuen Büroräumlichkeiten beziehen. Gerne empfängt er Sie nach telefonischer Voranmeldung oder besucht Sie bei Ihnen zu Hause. Er freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

**emmental**  
versicherung

*emmental versicherung*  
Agentur Münsingen  
Fabio Kern  
Thunstrasse 16  
3110 Münsingen

M 079 623 00 57  
fabio.kern@emmental-versicherung.ch  
www.emmental-versicherung.ch



VIVA Stiftung

## Der neue Werkstattladen

**Wir freuen uns sehr: in den Räumlichkeiten des ehemaligen VIVA Cafés ist unser kleiner und feiner Werkstattladen entstanden. Dieser bietet Interessierten aus der Region Münsingen die Möglichkeit, die in der Werkstatt produzierten Artikel zu kaufen.**

Sie finden dort nebst dem ganzjährigen Sortiment von Kerzen, Karten und Anzündbündeln auch verschiedene Produkte aus Holz, Pappmaché sowie saisonale Angebote.

Aus wirtschaftlichen Gründen musste sich die VIVA Stiftung zum Bedauern aller zum Schritt der Schliessung des VIVA Cafés entscheiden. Dadurch ging nebst einem geschützten Arbeitsplatz im Bereich Service sowie den Arbeitsstellen unserer VIVA-Café-Mitarbeiterinnen ein Treffpunkt für Jung und Alt im Quartier verloren.

Für die VIVA Stiftung war das Café nicht nur eine wichtige Möglichkeit, Kontakt mit den Anwohnerinnen und Anwohnern zu pflegen, sondern auch die Gelegenheit, die in den eigenen Werkstätten selbst hergestellten Produkte den Gästen und Besuchenden zu präsentieren und sie zum Verkauf anzubieten.

Nebst dem direkten Verkauf vor Ort nimmt die VIVA Stiftung an einigen Märkten in der Region teil, um dort ihre Produkte der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Diese Märkte werden allerdings die fehlenden Einnahmen durch die nun weggefallenen Verkäufe im Café nicht kompensieren können.

Um den Kundinnen und Kunden jedoch weiterhin die Möglichkeit zu bieten, die VIVA Produkte direkt vor Ort einzukaufen, wurde im Eingangsbereich des ehemaligen Cafés ein Werkstattladen eingerichtet. Ab sofort ist dieser jeweils an drei Nachmittagen pro Woche geöffnet. Zudem wurden im Hintergrund des Ladens Arbeitsplätze eingerichtet, an denen während den Öffnungszeiten jeweils Mitarbeitende mit Beeinträchtigung ihren kreativen Tätigkeiten nachgehen. Die Kundschaft kann dadurch einen direkten Einblick in die verschiedenen Arbeitsprozesse erhalten.

Zusätzlich nutzen wir die freigewordene Fläche des ehemaligen Cafés für die Optimierung der geschützten Arbeitsplätze der Werkstatt Haus & Garten. Es ist uns gelungen, hellere und gut eingerichtete Arbeitsplätze zu realisieren. Wir freuen uns, dass es uns nun möglich ist, den Bedürfnissen der Mitarbeitenden besser zu entsprechen.

Unser Werkstattladen ist ab sofort für Sie wie folgt geöffnet:  
**Dienstag, Mittwoch, Donnerstag,**  
jeweils von 14 Uhr bis 16.30 Uhr

**VIVA**  
stiftung | werkstattladen

VIVA Werkstattladen, Sägegasse 25, 3110 Münsingen

Hier bietet sich die Möglichkeit, selbst erzeugte Produkte wie Kerzen, Karten, Holzartikel, Papierblumen und vieles mehr zu beziehen und damit die VIVA Stiftung als soziale Stiftung zu unterstützen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



# Rita Käser geht in Pension 42 Jahre im gleichen Schulzimmer unterrichtet



## **Rita, warum bist du Lehrerin geworden?**

Für mich stand mein Beruf bereits seit Kindertagen fest. Ich wollte mitteilen, anführen, leiten, lehren und lernen – einfach mit Menschen arbeiten und Beziehungen leben.

## **Wie ist es dazu gekommen, dass du nach einem halben Jahr Stellvertretung in Münsingen die Stelle als Unterstufen-Lehrperson angetreten hast?**

Als ich im Januar 1980 meine Stelle in Münsingen antrat, herrschte eine grosse Arbeitslosigkeit bei den Lehrpersonen. Ich war glücklich, nach 83 Bewerbungen in Münsingen endlich eine provisorische Anstellung (als Stellvertreterin) bekommen zu haben. Überglücklich durfte ich dann ein knappes Jahr später meine definitive Anstellung feiern. Mein Traum hatte sich erfüllt: Ich war Klassenlehrerin in Münsingen und unterrichtete fortan eine 1. bis 3. Klasse rotierend.

## **Seit Januar 1980 arbeitest du im Schulhaus Sonnhalde. Was zeichnet das Sonnhalde-Schulhaus deiner Meinung nach positiv aus?**

Es ist überschaubar, man kennt sich und es herrscht eine angenehme, familiäre Atmosphäre. Sicher trägt auch der Umstand dazu bei, dass wir «nur» neun Klassen und die dazugehörenden Lehrpersonen beherbergen.

## **42 Jahre in der gleichen Schulgemeinde zu arbeiten, ist nicht selbstverständlich. Was hat dich so lange in Münsingen gehalten?**

Ich war sogar 42 Jahre im gleichen Schulzimmer! Vielleicht ist es das Gefühl, daheim zu sein, im Kleinen etwas zu bewirken. Ich habe mich immer wohl, akzeptiert und unterstützt gefühlt. Für meine Arbeit durfte ich viel Wertschätzung erfahren. Ich habe hier Wurzeln geschlagen, eine Familie gegründet und bin hier zu Hause. Als ich meine Stelle antrat, galt noch die Residenzpflicht, d. h. ich musste

in der Gemeinde wohnhaft sein. Dabei ist es in meinem Fall auch geblieben.

## **Was bleibt dir in positiver Erinnerung, wenn du an deine Tätigkeit als Klassenlehrerin denkst?**

Die unzähligen, vielfältigen und interessanten Begegnungen mit all den involvierten Personen im schulischen Umfeld: den Kindern, Eltern und Betreuenden, den Kolleginnen und Kollegen und auch den Schulleitenden und Behördenmitgliedern.

## **Was bleibt dir in positiver Erinnerung, wenn du an deine vielfältigen Aufgaben als Hausvorstand, Steuergruppenmitglied usw. denkst?**

Schon als junge Lehrerin engagierte ich mich als Vorstandsmitglied und als Delegierte des Bernischen Lehrerverbandes BLV und des Bernischen Primarlehrerverbandes BPLV. Für mich waren und sind gute Arbeitsbedingungen (für Kinder und Lehrpersonen) ein zentrales Anliegen. In meinen verschiedenen Funktionen durfte ich meine Ideen und Vorstellungen einbringen, diskutieren und mitgestalten, oder aber – als Hausvorstand und Mentorin – einen Teil der Verantwortung übernehmen.

## **Die Volksschule ist nicht mehr die gleiche wie vor 40 Jahren. Welche Bereiche der Schule haben sich aus deiner Sicht zum Positiven gewendet?**

Zum Glück hat sie sich mit uns verändert. Ein sehr positives Beispiel ist für mich die Zusammenarbeit mit den Kindern, den Eltern und den Betreuenden und auch im Kollegium. Angefangen habe ich als Einzelkämpferin und beende nun meine berufliche Tätigkeit als glückliche und zufriedene Teamplayerin.

## **Welche Entwicklungen bereiten dir Sorgen?**

Ich arbeite nun mit dem vierten Lehrplan. Mit allen Lehrplänen liess sich etwas machen. Sorgen bereiten mir all die zusätzlichen Anforderungen, die wir als Lehrpersonen abdecken müssen. Individualisieren und Differenzieren brauchen viele Ressourcen. Werden sie auch wirklich bereitgestellt? Ein Schritt in die richtige Richtung ist für mich das Vieraugenprinzip (150 Stellenprozent pro Klasse im Zyklus 1), das im Grosse Rat eine Mehrheit fand und nun noch umgesetzt werden muss.

## **Am 31. Juli 2021 endet deine Anstellung in Münsingen.**

### **Worauf freust du dich?**

Ich freue mich auf mehr Zeit für mich und meine Familie, spontane Unternehmungen, interessante Begegnungen, aber auch auf ruhige Momente.

### **Dein Schlusswort**

Ich möchte mich bei allen herzlich bedanken, die dazu beigetragen haben, dass ich mich hier in Münsingen beruflich verwirklichen konnte:

Bei all meinen Kolleginnen und Kollegen aus der Sonnhalde und dem Rebacker – allen voran bei Franziska Graf und Silvia Schneider, die seit einer gefühlten Ewigkeit mit mir und anderen zusammen das Klassenteam bilden – beim gesamten Tagesschulteam, bei den Anlagewartenden und Reinigungskräften, bei den Schulleitenden und den Behördenmitgliedern und natürlich bei all den Schülerinnen und Schülern und ihren Familien, die ich in den letzten 42 Jahren begleiten durfte. Es war toll!

Im Namen der vielen Schülerinnen und Schüler, der Eltern, des Kollegium Rebacker und des Tagesschulteams danke ich Rita Käser herzlich für die langjährige, engagierte und wirkungsvolle Arbeit als Klassenlehrerin und als Schlüsselperson im Schulhaus Sonnhalde. Ich wünsche Rita einen guten Abschluss von ihrer Zeit als Lehrerin und alles Liebe und Gute für die Zukunft!

Thomas Aeschmann



# Zur Pensionierung Doris Stettler

Nach 35 Jahren Unterricht in Münsingen hat sich Doris Stettler entschieden, per 1. August 2021 in Pension zu gehen. Wer Doris Stettler im Unterricht besucht, begegnet einer Herzblut-Lehrerin. Mit grossem Einsatz und Können hat sie bei fast 400 Kindern die Grundlagen für eine solide Schullaufbahn gelegt. Doris Stettlers ausgeprägt soziales Denken, ihr Einsatz und Engagement für benachteiligte Kinder und Familien ist beeindruckend. Die Zusammenarbeit mit den Eltern, mit den Mitarbeitenden der schulinternen Fachstellen der Integrativen Förderung, der Schulsozialarbeit und der Schulleitung sowie mit schulexternen Fachstellen war Frau Stettler ein selbstverständliches Anliegen.

Im Namen der Kolleginnen und Kollegen sowie den vielen Schülerinnen und Schülern und Eltern danken wir Doris Stettler für ihre langjährige, engagierte und äusserst zuverlässige Arbeit als Klassenlehrerin und als wichtige Persönlichkeit in der Schlossmatt. Wir wünschen ihr zusammen mit ihrer Familie alles Liebe und Gute für die Zukunft. Mach's guet!

Tamara Mosimann  
Daniel Wildhaber



## Pensionierungen

# Madeleine Bichsel

Wer Madeleine Bichsel unterwegs zu Fuss, mit dem Velo oder Auto begegnete, staunte über die vollen Taschen, die sie von Schulhaus zu Schulhaus schleppte. Als überaus geschätzte Heilpädagogin war sie seit Januar 2017 in Münsingen tätig und begleitete eine grosse Anzahl von Kindern in ihrer Entwicklung und beim Lernen. Auch in Trimstein war Madeleine Bichsel den Eltern, den Schulkindern und den Lehrpersonen eine kompetente und empathische Fachperson, welche sich für alle Belange der Schule engagierte. Mit ihrer optimistischen, freundlichen und humorvollen Art und ihrer Ausstrahlung unterstützte sie die Schülerinnen und Schüler, so dass Türen aufgehen und Selbstvertrauen wachsen konnte. Madeleine Bichsel lässt sich im Sommer 2021 pensionieren. Wir danken ihr herzlich für ihr Wirken und wünschen ihr alles Gute.

Thomas Aeschmann



# Marlise Rothenbühler

Marlise Rothenbühler kennt viele Schulstandorte in der Gemeinde Münsingen als Lehrerin bestens. Von 2008 bis 2019 unterrichtete sie an der Schule Tägertschi vor allem musische Fächer und Englisch und prägte mit ihrem grossen Engagement die kleine Schule mit. In Trimstein war Marlise Rothenbühler einige Jahre als Lehrperson für NMG und Englisch tätig. Ab 2019 unterrichtete sie im Sonnhalde-Schulhaus an einer 3./4. Klasse und war auch in der Tagesschule aktiv. Wer mit Marlise Rothenbühler über den Unterricht austauschte, spürte die Begeisterung für die Arbeit mit Kindern und konnte sich von ihrer grossen Tatkraft überzeugen. Als Herzblutlehrerin mit kreativen Ideen, organisatorischem Geschick, mit klar formulierten Ansprüchen und passender Förderung erreichte Marlise Rothenbühler mit den Schülerinnen und Schülern eindrückliche Resultate, sei es in Form einer Aufführung, eines Auftritts oder eines Produkts. Marlise Rothenbühler geht nach einer langen Schulkarriere nun – mit einem lachenden und einem weinenden Auge – in Pension. Herzlichen Dank und alles Gute!

Thomas Aeschmann



## Neue Website schulsport münsingen

vielfältig nachhaltig

Seit 40 Jahren bietet der Schulsport Münsingen jeweils vom Herbst bis zum Frühling und vom Frühling bis zum Sommer je rund 45 freiwillige Sportkurse für Schülerinnen und Schüler der Gemeinden Münsingen, Rubigen und Wichtrach an. Das kostengünstige Angebot wird rege genutzt und ist eine tolle Möglichkeit, vielfältige Sport- und Bewegungserfahrungen zu machen.



Ab diesem Sommer gibt es zwei wichtige Neuerungen:

- Es werden auch Kurse für Kindergartenkinder ausgeschrieben. Geplant sind Angebote in den Bereichen Spielen, Bewegen im Wasser, Selbstverteidigung, Bewegen an Geräten, Laufen, Springen, Werfen und Tanzen.
- **Ab Mitte Juni alle Informationen auf: [schulsport.schulen-muensingen.ch](http://schulsport.schulen-muensingen.ch)**  
Die Anmeldungen der Schülerinnen und Schüler sowie Kindergartenkinder werden neu elektronisch über die Homepage erfasst. Das Anmeldefenster für die Semesterkurse Herbst bis Frühling ist jeweils vom 15. bis 30. August. Für die Quartalskurse vom Frühling bis Sommer vom 15. bis 30. März.

Wir sind immer auf der Suche nach Leiterinnen und Leitern zur Erweiterung unseres Angebotes! Interessierte melden sich doch bitte beim Schulsportkoordinator Stefan Schneider unter 077 460 26 96 oder per Mail, [schulsport@schulen-muensingen.ch](mailto:schulsport@schulen-muensingen.ch).

## Juni bis August 2021

# Schulagenda

Datum	Zeit	Was	Wer und Wo
14.6. bis 18.6.2021		Freiwillige Klassenwochen/Projektwoche	Zyklus 3 Schlossmatt/Rebacker
Dienstag, 15.6.2021		Sporttag 5. und 6. Klasse	5.+ 6. Klassen Schlossmatt/Rebacker
Mittwoch, 30.6.2021		Schulabschlussanlass Schule Trimstein	KG bis 6. Klasse Trimstein
Freitag, 2.7.2021	10.00	Schulschluss 9.55 Uhr	alle
<b>Sommerferien (6 Wochen)</b>			alle
Freitag, 13.8.2021	17.00 – 18.00	Offene Türen TAS Prisma und Mittelweg	SuS VSM Schlossmatt/Rebacker
Montag, 16.8.2021		Schulbeginn gemäss Stundenplan	alle Schlossmatt/Rebacker
Mittwoch, 18.8.2021	19.00 – 21.00	Elternabend TAS, Eltern gesamte VSM	alle Schlossmatt/Rebacker
Montag, 30.8.2021	19.30	Elternorientierung, 7. Klassen SS 1 RA	Rebacker
Montag, 30.8.2021	19.30	Elternorientierung, 7. Klassen SS 1 SM	Schlossmatt





## Museum Münsingen

# Arbeit hinter verschlossenen Türen

Das 2020 war ein bewegtes Museumsjahr, obwohl das Coronavirus die öffentlichen Aktivitäten und das Engagement vieler Freiwilliger stilllegte. Unser Jahresbericht unter [www.museum-muensingen.ch](http://www.museum-muensingen.ch) zeigt Ihnen, was hinter verschlossenen Türen geschah. Zum Beispiel ein Depot-Umzug – der Schrecken aller Museen! Über 5000 Objekte – viele sperrig und schwer, andere fragil und heikel – mussten von einem zentralen Lager an drei neue Archivstandorte transportiert werden. Eine Herausforderung, die wir nur dank der Unterstützung des Zivil- und Kulturgüterschutzes und dem Engagement des Freiwilligenteams meistern konnten. Innerhalb von drei Tagen wurde das Museumsgut gezügelt. Inzwischen sind mehrere Freiwilligenteams damit beschäftigt, die Sammlungsdatenbanken nachzuführen, die ein Umzug jeweils erfordert.

### Nachholbedarf

Das Museum ist für Besuchende wieder offen. Die Sonderausstellung «GELD + GEIST» wurde bis am 12. Dezember 2021 verlängert. Die Corona-Lockerungen lassen auch wieder Anlässe zu. Für die vielen Veranstaltungen im Begleitprogramm haben wir neue Termine in der zweiten Jahreshälfte gefunden.

Es gibt einiges nachzuholen:

Am 19. September folgt Ernst W. Eggimann mit «GELD + GEIST + GOTTHELF» den Gedanken des grossen Emmentaler Dichters zu Segen und Unsegnen des Geldes.

Am 24. Oktober fragen wir mit Madame De Meuron-von Tscharrer: «Syt Dir öpper oder nämet Dir Lohn?» Über Geld spricht man nicht – Geld hat man. Wenn das wahr wäre, wäre so manches Märchen nicht erzählt, so manche Geschichte nicht geschrieben worden. Auf der Suche nach der Wirkung von Silber, Gold und Geld holt Roswitha Menke Geschichten aus dem fernen Russland, dem nahen Bern und den Bündner Bergen ins Museum Münsingen.

Und auch das «Abenteuer im Schloss» geht weiter: mit all den fantastischen Ideen der verkleideten und verwandelten Kinder nimmt die Geschichte immer wieder neue Wendungen, um schliesslich gut zu enden. Am 18. Juni und 25. Juni sind noch Plätze frei!



Zivil- und Kulturgüterschutz beim Zügeln

Roswitha Menke erzählt Geschichten



Verkleidete und verwandelte Kinder bei ihren «Abenteuern im Schloss»

Alle Anlässe mit Online-Anmeldemöglichkeit finden Sie auf: [museum-muensingen.ch](http://museum-muensingen.ch)

2020

Der Jahresbericht 2020 mit vielen Bildern hält Rückschau auf das bewegte Museumsjahr 2020 und gibt Ausblicke auf die kommenden Projekte.

[www.museum-muensingen.ch](http://www.museum-muensingen.ch)



## Umzug Tanzstudio «ma-move» und Verein «ma-move tanzt»

Während 19 Jahren war die Alte Filzi an der Industriestrasse unser Zuhause. Viele schöne, aufregende und inspirierende Momente haben wir erlebt. Es sind langjährige Freundschaften entstanden. Gemeinsam sind wir mit unseren Tanzschülerinnen und Tanzschüler gewachsen. Nun werden wir ein neues Kapitel aufschlagen und altbewährte, aber auch neue Wege gehen.

Ab dem 1. Juli 2021 sind wir neu an der Aeschstrasse 23 in Münsingen anzutreffen. Das neu errichtete Tanzstudio wird auch zukünftig mit viel Liebe und Engagement von Fabienne Zubler geleitet. Es entsteht ein Begegnungsort, bei welchem Tanz und Kunst, gepaart mit Freude und Spass, erlebt werden darf. Von den Kindern an bis hin zu den Erwachsenen, ob Anfängerinnen und Anfänger, Wiedereinsteigende oder Könnern und Können, alle sollen sich wohl fühlen und sich in Bewegung und Tanz ausleben können. Daher wird das bestehende Kursprogramm weiter ausgebaut und neue Tanzkurse angeboten.

Zum Neubeginn werden wir mit einem interessanten Sommertanzprogramm starten. Während der Schulsommerferienzeit werden diverse Tanzworkshops als auch Blockkurse stattfinden. Dabei bietet sich die Möglichkeit, verschiedene Tanzstilrichtungen auszuprobieren und kennen zu lernen, welche dann ebenfalls in unserem regulären Kursprogramm zu finden sind.

Ab dem 16. August 2021 starten die regulären Tanzkurse. Schnupperlektionen und Neueintritte sind nach Absprache jederzeit möglich. Wir freuen uns riesig, euch bald vor Ort begrüßen zu dürfen.



Fabienne Zubler und Team  
Aeschstrasse 23, 3110 Münsingen  
tanzstudio@ma-move.ch  
www.ma-move.ch



## Verein Schlosstrasse5 Jetzt haben wir für ALLE offen!

Wir, das Schlosstrasse5-Team, freuen uns sehr, nebst den Kindern und Jugendlichen auch Erwachsene wieder begrüßen zu dürfen.

Es ist ein Bedürfnis – nicht nur in dieser schwierigen Zeit –, sich kreativ auszudrücken, mit den eigenen Händen etwas entstehen zu lassen. Auch Gemeinsamkeit und der Austausch untereinander ist für viele etwas Wohltuendes.

Umso mehr freut es uns, dass zahlreiche Erwachsene unser Angebot bereits wieder nutzen. Schön, wie sich Generationen mischen und sich gegenseitig bereichern und unterstützen.



	Mittwoch	Freitag	Samstag
Holz	geschlossen	09.00 – 12.00	09.00 – 12.00
	14.00 – 17.00	14.00 – 17.00	13.00 – 16.00
	18.00 – 21.00	18.00 – 21.00	geschlossen
Keramik	09.00 – 11.30	geschlossen	09.00 – 11.30
	14.00 – 17.00	geschlossen	13.00 – 16.00
Kreativ	14.00 – 17.00	geschlossen	13.00 – 16.00

Im Moment sind wir mit dem Ferienpass beschäftigt. Es hat uns Spass gemacht, die verschiedenen Kurse zu organisieren, den Flyer zu gestalten und das Angebot auf der Website aufzuschalten. Wir haben wieder einmal mehr viel gelernt und gelacht. Jetzt steht für uns die nächste herbstliche Aufgabe vor der Tür. Der Kunstgewerbe- und Hobbymärit findet am Samstag, 23. Oktober, draussen statt. Wir sind wie immer optimistisch.

Ihr findet alle Angaben und Infos auf unserer Webseite schlosstrasse5.ch oder kommt doch auf ein Kafi vorbei, denn...  
...wir heissen alle «Herzlich willkommen!»



Für grössere, umfangreichere Projekte in der Holzwerkstatt bietet Phippu eine persönliche Beratung an, damit es nicht zu längeren Wartezeiten kommt. Du kannst den Termin gerne per Mail vereinbaren:  
philipp.schneider@schlosstrasse5.ch



Nähen, Filzen, Sticken, Stricken, Pappmaché, Malen, Plotten, Kleben... Welche kreative Idee du auch hast, Salima unterstützt dich gerne.



Vielfältige Möglichkeiten mit Keramik. Judith gibt mit Begeisterung und viel Freude ihre Erfahrung an dich weiter und hilft dir, mit deinen eigenen Händen etwas entstehen zu lassen.



## Von der Region für die Region ist gut fürs Klima

Die Schülerinnen und Schüler des Klimarats im Schulzentrum Rebacker fühlten lokalen Lebensmittelproduzierenden bezüglich deren Beweggründe für einen ökologischen und nachhaltigen Betrieb auf den Zahn. Fürs Münsinger Info haben wir Highlights aus den Berichten zusammengestellt.

Trotz allen Unwegbarkeiten und Schutzmassnahmen arbeitete der Klimarat des Schulzentrums Rebacker im Winterhalbjahr weiter. Die Mitglieder befassten sich weniger mit Streiken, dafür recherchierten sie bei Betrieben in der Region, die sich tagtäglich Gedanken um eine nachhaltige Lebensmittelproduktion für die Münsingerinnen und Münsinger machen.

Bei einem spontanen Besuch im Tante Emma unverpackt-Laden in Münsingen stiess das Anliegen bei Team-Mitglied This Rutishauser auf offene Ohren. Nach einem «Brainstorming» wurde die Idee schnell konkret und das Motto bald klar: «Von der Region für die Region». Die Idee für ein schlankes, umsetzbares Projekt entstand bald.

In einem ersten Schritt wurden lokale Betriebe herausgesucht, welche nachhaltig produzieren. Danach folgte die Anfrage, ob sie dazu bereit wären, die Schülerinnen und Schüler zu empfangen und ihnen Rede und Antwort stehen. Etliche Betriebe waren gerne dazu bereit. In der nächsten Klimaratssitzung wurden mögliche Fragen zusammengestellt, die die Beweggründe für einen ökologischen und nachhaltigen Betrieb erkundeten. Die Teammitglieder wählten einen Betrieb aus, mit dem sie selbständig Kontakt aufnahmen und einen Besuch vereinbarten. Einige Wochen später hatten fast alle Teams ihre Besichtigungen durchgeführt. Hier einige Gedanken und Schlussfolgerungen von drei Teams.



### Mühle Strahm, Mühletalstrasse

Yara Kobel und Sara Jost, 9. Klasse

«Die Strahm Mühle ist seit 1892 ein Familienbetrieb, welcher Mehl jeglicher Art und Tierfutter herstellt. Die zwei Brüder Urs und Beat Strahm führen den Familienbetrieb in der 4. Generation. In den Sammelstellen nehmen sie das Getreide aus der Region an, reinigen es und je nach Qualität wird es eingelagert. Das Getreide kommt aus der Region im Umkreis von ca. 15 km. Das Mehl wird im Laden der Strahm Mühle und an Bäckereien verkauft. Ebenso bieten sie Lieferungen für Tierfutter an.»

### Metzgerei Nussbaum, Sägegasse

Kyrill Beer und Isaia Lusuardi, 8. Klasse

«Die Metzgerei Nussbaum ist ein Familienbetrieb, der seit 1969 in Münsingen stationiert ist. Von Anfang an bezogen sie die Tiere aus der Region. Nur die seltenen Stücke beziehen sie aus dem Rest der Schweiz oder international. Wenn man einkaufen geht, kann man auch seine eigenen Gefässe mitnehmen. Dabei ist man als Käuferin und als Käufer aber selber für die Hygiene zuständig. Der Betrieb selber kann wegen dem Lebensmittelgesetz nicht mit Mehrweggeschirr arbeiten. Im Laufe der Zeit wurde das Sortiment erweitert und nun kann man auch Gemüse aus der Region bei der Metzgerei beziehen. Dieses kann man in eigenen Mehrwegbeuteln oder auch in bereitgestellten Plastiksäckli mitnehmen. Die Metz-

gerei Nussbaum bezieht ihre Waren, wenn möglich, aus der nächsten Nähe und möchte in Zukunft auch nichts daran ändern. Die Kundinnen und Kunden kommen meistens mit diesen Erwartungen in den Laden. Die Metzgerei arbeitet normalerweise ohne Labels, schaut jedoch sehr gut auf die Haltung der Tiere und hat eine gute Beziehung zu den Händlern und kann sich so auf sie verlassen. Stefan Nussbaum sagt: «Ich bin nicht bereit, für Label-Fleisch mehr zu bezahlen, wenn z. B. der Händler sich nicht gut um die Tiere kümmert oder die Qualität des Fleisches schlechter ist als bei den Nicht-Label-Händlern.» Für Stefan Nussbaum gibt es keine artgerechte Haltung der Tiere, da es eigentlich nur artgerecht wäre, wenn sie frei wären. Für ihn gibt es aber eine tierschutzgerechte Haltung der Tiere.»

### Tante Emma – unverpackt einkaufen, Bernstrasse

Annika Kaufmann und Joelle Utiger, 7. Klasse

«Der Unverpackt-Laden von Tante Emma verrät bereits im Namen, was man dort nicht finden kann – Verpackungen. Aber von wo kommen die Produkte und wie werden sie geliefert? Überrascht haben wir festgestellt, dass alle Produkte aus der Region stammen. Nicht nur das frische Gemüse, sondern auch viele Müesli, die Teigwaren und sogar das Spülmittel. Die Waren werden in grossen Plastikfässern geliefert und dann für die Kundinnen und Kunden in Glasbehälter umgefüllt, somit sind alle Produkte verpackungsfrei erhältlich. Um die Lebensmittel mit nach Hause nehmen zu können, kann man seine eigenen Gefässe und Taschen mitnehmen. Bei unserem Besuch durften wir abgefüllte Gläser beschriften und den Preis ausrechnen. Der Tee, den es bei Tante Emma gibt, schmeckt exzellent und das allgemeine Wohlbefinden ist im Laden deutlich spürbar.»



### Biohof Trimstein Familie Moser-Portmann

Noelia und Elina, 7. Klasse

«Nebst anderen Tieren leben auf dem Biohof Trimstein viele Hühner. Der Familienbetrieb der Familie Moser-Portmann hat zwei Hühnerställe, einen älteren und einen neomodischen Stall. Der alte Stall ist eine kleine Holzhütte, bei der die Hühner nach Belieben rein- und rausgehen können. Die gelegten Eier fallen dann sanft auf ein Laufband und vorne kann man die Eier auf dem Laufband herauskurbeln. Beim neuen Stall ist alles über Knopfdruck gesteuert. Bei diesem Stall gibt es draussen Kästen, wo sich die Hühner im Sommer vor der Sonne im Sand abkühlen können.»



Wer ab und zu durch Trimstein fährt, kennt auch den Hofladen, in dem nicht nur die Bio-Weideeier sondern viele andere Hofprodukte gekauft werden können.»

### Rebacker wird Klimaschule

Am Donnerstag, 24. Juni, erhält das Schulzentrum Rebacker als erste Schule im Kanton Bern das Label «Klimaschule» von der Stiftung MyBluePlanet. Die Schule erhält die Auszeichnung für das Solardach und das Engagement wie dem Klimarat. An der Diplomübergabe nehmen die Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberstufe und die Solarzellenspenderinnen und -spender mit einer persönlichen Einladung teil. Ansprachen von Beat Moser, Callista Minton, Willi Hermann und Musik einer Band der Musikschule Aaretal sorgen für den feierlichen Rahmen.





## Information Schneesportlager



Während Jahren regelte ein Leistungsvertrag zwischen der Gemeinde Münsingen und dem Verein Kinder- und Jugendarbeit Aaretal VKJA die Finanzierung und Organisation der Schneesportlager in der Münsinger Sportwoche. Die Gemeinde hat finanzielle Unterstützung geleistet, der Verein übernahm die Organisation und Öffentlichkeitsarbeit für das Lager, welches in Celerina von Ueli Lüscher durchgeführt wurde.

2017 hat der Gemeinderat zusammen mit der Abteilung Bildung beschlossen, die Schullager wieder vermehrt zu fördern und entsprechende finanzielle Mittel für die Durchführung von Skilagern und Projektwochen während der Sportwoche zu budgetieren.

Der Vorstand des VKJA hat im letzten Jahr beschlossen, den Ende 2021 auslaufenden Leistungsvertrag mit der Gemeinde nicht mehr zu verlängern. Gründe hierfür sind insbesondere die stetig rücklaufenden Zahlen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie das vermehrte Angebot durch die Schulen.

Der Fonds Schneesportlager hat die Teilnahme an den Lagern bisher auch Schülerinnen und Schülern aus minderbemittelten Familien ermöglicht. Er war auch ausgleichender Pool für Mehreinnahmen und Mehrausgaben während der vergangenen Jahre. Das verbleibende Geld im Fonds ist infolge der Vertragsauflösung der Gemeinde Münsingen überwiesen worden.

Der VKJA begrüsst, dass seit dem Jahr 2018 wieder Schneesportlager in den Schulen durchgeführt werden. Ergänzungsangebote sind aber weiterhin wichtig. Und solche Alternativen wird es auch künftig geben:

- Ueli Lüscher bietet den Schülerinnen und Schülern von Münsingen in eigener Regie auch in Zukunft die Möglichkeit der Teilnahme an seinen Schneesportlagern in Celerina GR. Weitere Infos dazu folgen u. a. im Münsinger Info.
- Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab der 3. Klasse können wir auch auf das bewährte JO-Lager des Skiclubs Münsingen verweisen. Dieses findet jeweils in der Altjahrswoche im Ferienhaus der Gemeinde in Saanenmöser BE statt. Weitere Informationen dazu: [www.skiclubmuensingen.ch](http://www.skiclubmuensingen.ch)

Wir danken allen Teilnehmenden der letzten Jahre für das grosse Interesse, Ueli Lüscher für seinen Einsatz, der Gemeinde für die Mitfinanzierung und dem Elternrat Münsingen für die stete Mitarbeit bei der Verteilung der Flyer in den Schulen.

Verein Kinder- und Jugendarbeit Aaretal

## 1. Foodsave-Bankett Münsingen

# Lebensmittel zweiter Klasse tun auch gut



Am 18. September wird die Schlossallee zum Festsaal. An einer langen Tafel servieren Kochprofis und viele Freiwillige ein gediegenes Essen aus Zweit- und Drittklasslebensmitteln, die sonst weggeworfen würden. Den Preis bestimmen die Gäste mit einem Beitrag in die Kollektenbüchse.

Die Lebensmittel stammen von Bauernbetrieben und Produzenten aus der Gegend, Begegnung und Gemeinschaft sind das Herz der Veranstaltung. An einer langen Tafel geniessen wir das Essen. Das Festmahl hat keinen fixen Preis, sondern wird für eine Spende serviert. Der Anlass ist werbefrei. Teilnehmende Organisationen sind auf einem Plakat und auf dem Tischset mit Logo aufgeführt.

### Bankette in der ganzen Schweiz

Das Foodsave-Bankett Münsingen orientiert sich am Beispiel Bern und am Konzept von [foodsave-bankette.ch](http://foodsave-bankette.ch). Finanziert von der SV Stiftung und koordiniert von [foodwaste.ch](http://foodwaste.ch) finden im September in Bern, Luzern und Zürich ebenfalls Foodsave-Bankette statt.

### Willst du mitmachen?

Auf der Webseite [www.foodsave-bankette.ch/de/foodsave-bankett-muensingen](http://www.foodsave-bankette.ch/de/foodsave-bankett-muensingen) sind alle aktuellen Informationen zu finden. Darunter auch ein Schichtplan, wo du dich stundenweise eintragen kannst. Möchtest du dich mit deiner Firma engagieren? Dann melde dich bei Johanna Knutti Rutishauser.

### Foodsave-Bankett Münsingen

18. September 2021, 12 Uhr. Schlossallee Münsingen

### Aktuelle Informationen:

[www.foodsave-bankette.ch/de/foodsave-bankett-muensingen](http://www.foodsave-bankette.ch/de/foodsave-bankett-muensingen)  
Ansprechperson: Johanna Knutti Rutishauser,  
[johanna.knutti@ref-muensingen.ch](mailto:johanna.knutti@ref-muensingen.ch)

### Anregende Gedanken

[www.foodwaste.ch](http://www.foodwaste.ch); [www.savefood.ch](http://www.savefood.ch); [www.ogg.ch](http://www.ogg.ch)





## Verein 65+ Informationen

### Der Seniorentreff...

...findet ab September 2021 wieder regelmässig statt. Das heisst, dass in diesem Jahr noch viermal die Gelegenheit besteht, das Zusammensein zu geniessen und Freundinnen und Freunde und Bekannte in einem etwas grösseren Rahmen zu treffen und Gedanken auszutauschen. Der Seniorentreff bietet wieder ein reiches Angebot an verschiedensten Informationen, die besonders für die Generation 65plus interessant und wichtig sind. Das Programm und die Daten finden Sie ab Juli 2021 auf der Homepage [www.muensingen-65plus.ch](http://www.muensingen-65plus.ch) unter dem Titel «Veranstaltungen, Seniorentreff».

### Wissen Sie eigentlich...

...dass in Münsingen regelmässig das **Repair Café Münsingen** durchgeführt wird? Es haben bereits einige Reparaturtage stattgefunden, aber mehr als ein Jahr lang musste auch dieses tolle Angebot pausieren. Im Herbst ist es endlich wieder so weit: Am 30. Oktober 2021 wird das Repair Café seine Türen wieder weit öffnen! Vielleicht denken Sie jetzt, na also, gut, aber: **Warum braucht es eigentlich in Münsingen ein Repair Café? Ganz einfach darum:** Wer kennt das nicht aus eigener Erfahrung? Ein liebgewordenes Teil aus dem Haushalt, ein Spielzeug, ein technisches oder elektrisches Gerät ist kaputt. Trotz allem Bemühen kann kein Reparatuer dafür gefunden werden. Fortwerfen? Nein, sicher nicht, der ideelle Wert ist wichtig, aber kaputt ist immer noch kaputt. Genau in diesem Fall ist das Repair Café die richtige Lösung. Unter dem Motto «Repa-

rieren statt wegwerfen» setzen sich freiwillige Fachleute in ihrer Freizeit dafür ein, dass Gegenstände, die als «unrettbar kaputt» gelten, wieder zum Funktionieren gebracht werden. Das Repair Café Münsingen ist eine öffentliche und unentgeltliche Veranstaltung, die durch den Seniorenrat Münsingen als Generationenprojekt organisiert wird. Denn wirklich, im Repair Café Münsingen treffen sich die Generationen. Vom Kindergärtler bis zu den Urgrosseltern, alle bringen ihre defekten Schätze ins Repair Café. Sie werden es selbst sehen, wenn Sie das Repair Café besuchen: Alt und Jung und ganz Jung sehen, wie unter der kundigen Hand von Spezialistinnen und Spezialisten die meisten der kaputten Gegenstände wieder zum Laufen kommen. Das gemeinsame Erleben bringt immer ein wenig Feststimmung. Junge und Alte staunen gemeinsam darüber, was mit gutem Willen und viel Geschick möglich wird.

**Sofern die entsprechenden Fachkräfte zur Verfügung stehen (und wenn dadurch keine lokalen Geschäfte konkurrenziert werden), wird Folgendes repariert:**

- Computer: Computer, Notebooks und Peripherie
- Elektro allgemein: Dinge, die Strom benötigen
- Handy und Tablet: alles rund um Mobilgeräte
- Haushaltgeräte: alles für den Haushalt (ausgenommen Kaffeemaschinen)
- Leder: alles aus Leder (Schuhe, Kleider, Gürtel)
- Mechanik: mechanische Dinge ohne Elektronik
- Metall: Reparaturen von Metallgegenständen
- Möbel: Stühle, kleine Tische usw.
- Schmuck: Alles, was funkelt und glänzt
- Textilien: Hosen, Hemden, Pullover usw.
- Unterhaltungselektronik: Alles, was Spass macht
- Upcycling/Basteln: kleine Reparatur- oder Bastelarbeiten

Die Durchführung des Repair Café Münsingen ist nur möglich, weil sich viele Freiwillige, aus ganz unterschiedlichen Generationen, unentgeltlich und ehrenamtlich für die Arbeit zur Verfügung stellen. Der Anlass ist auch in dieser Hinsicht ein Generationenprojekt und daher schon jetzt ein fester Bestandteil des gemeinsamen Lebens

in Münsingen. Sie sind dazu herzlich eingeladen. Merken Sie sich schon heute das Datum: 30. Oktober 2021 (und legen Sie schon mal das unersetzliche kleine Ding bereit, das Sie beim Besuch des Repair Cafés mitnehmen möchten!).

Das genaue Programm des Repair Café Münsingen finden Sie ab Anfang August auf der Homepage [www.muensingen-65plus.ch](http://www.muensingen-65plus.ch) unter dem Titel «Veranstaltungen, Repair Café».

**Dürfen wir Sie in Zukunft regelmässig über unsere Aktivitäten informieren?** Aktuell informiert sind Sie mit unserem Newsletter. Sie können ihn abonnieren. Rufen Sie einfach an oder senden Sie einen Brief an unsere Adresse oder melden Sie sich über unsere Homepage [www.muensingen-65plus.ch](http://www.muensingen-65plus.ch) an. Wir senden Ihnen den Newsletter wahlweise per E-Mail oder per Post. Den Newsletter erhalten Sie kostenlos.

### Verein 65plus Mitgliederversammlung 2021 – Information

Auch die Mitgliederversammlung 2021 musste schriftlich durchgeführt werden. Der Versand der Unterlagen konnte so organisiert werden, dass alle Mitglieder die schriftlichen Unterlagen gut 30 Tage vor dem Abstimmungstermin – dieser wurde auf den 1. März festgelegt – erhielten. Die Stimmbeteiligung an der Abstimmung war erneut sehr hoch. Fast 90% der Mitglieder haben ihre Stimme abgegeben. Einige statistische Daten zeigen das grosse Engagement der Mitglieder des Vereins

65plus Münsingen sehr eindrücklich: Bis zum Abstimmungstermin (1. März 2021) wurden 89,2% der verschickten Wahlzettel zurückgesendet. Alle Wahlzettel waren gültig ausgefüllt. Sämtliche Sachgeschäfte wurden mit satten Mehrheiten angenommen. Die Wahl von Franziska Baechler in den Vereinsvorstand erfolgte einstimmig.



### Aktion Neue Bänkli in Münsingen

Die im letzten Münsinger Info angekündigte Aktion Neue Bänkli in Münsingen ist angelaufen. Bereits haben wir recht viele Standortwünsche gekriegt, auch erste Sponsoren haben sich gemeldet. Wir nehmen an, dass uns diese Aktion noch längere Zeit beschäftigen wird, und so ist es weiterhin möglich, uns Wunschstandorte zu melden. Sehr gern nehmen wir auch Meldungen entgegen, die Sponsorenbereitschaft ankündigen. Meldungen bitte an den Seniorenrat, Arbeitsgruppe Mobilität, z. H. Ruedi Stalder, Bärenmatte 6, 3110 Münsingen, [ruedi.stalder@sunrise.ch](mailto:ruedi.stalder@sunrise.ch), oder Jürg Preisig, Rosenweg 14B, 3110 Münsingen, [office@preisigconsulting.ch](mailto:office@preisigconsulting.ch)

verein 65+  
seniorenrat  
münsingen

### Verein 65+ Münsingen

p. A. Einwohnergemeinde Münsingen  
Koordinationsstelle 65+  
Neue Bahnhofstrasse 4, 3110 Münsingen  
[www.muensingen-65plus.ch](http://www.muensingen-65plus.ch)

Telefon: 079 300 58 35, Jürg Mauerhofer  
Präsident Verein 65+ und Seniorenrat







# «Ä Halle, wo's fägt» in Münsingen... ...braucht deine Unterstützung!

Damit die Turnhalle Schlossmatte in Münsingen auch in der nächsten Saison als Indoor-Spielplatz für Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren geöffnet werden kann, suchen wir eine neue Standortleitung. Du möchtest dich in der kalten Jahreszeit gerne mit deiner Familie in der «Halle, wo's fägt» austoben und dich gleichzeitig für andere Familien aus der Umgebung engagieren – dann bist du genau richtig!

### Was muss ich als Standortleiterin, als Standortleiter tun?

- Festlegen von mindestens 6 Sonntagen zwischen den Herbst- und Frühlingsferien, an denen «Ä Halle, wo's fägt» durchgeführt werden soll. An den gewählten Sonntagvormittagen übernimmst du selbst oder eine Stellvertretung die Verantwortung für die Durchführung des Angebots (Auf-/Abbau der Posten) in der Turnhalle. Beaufsichtigung der Kinder ist Sache der Eltern.
- Teilnahme an einem halbtägigen Schulungstag im September, an dem du in deine Aufgaben eingeführt wirst.

Der Verein CHINDaktiv steht dir bei allen Aufgaben unterstützend zur Seite. Jeder Hallensonntag sowie auch die Teilnahme an der Weiterbildung wird mit einem Gutschein (z. B. von Coop) im Wert von CHF 40.– entschädigt.

### Hast du Interesse?

Melde dich beim letztjährigen Standortleiter unter 078 712 49 06 oder bis Ende Juni bei derungs@radix.ch und erfahre mehr über das Angebot.

Wir freuen uns auf eine Zusammenarbeit mit dir!  
www.chindaktiv.ch

### Trotti-Tag für alle 1. Klässlerinnen und 1. Klässler

Vor den Sommerferien werden alle Kinder der 1. Klasse an einem Trotti-Tag teilnehmen dürfen. Ziel dabei ist, mit dem Trottinett richtig im Strassenverkehr umzugehen und zu wissen, wie sich das Trottinett beim Bremsen verhält. Viel Spass und gute Fahrt!

### Ablauf der Wahl Elternvertretung

Die Eltern jeder Kindergarten- und Schulklasse bestimmen aus ihrer Mitte eine Mutter oder einen Vater als Elternvertretung. Die Klassenlehrperson organisiert diese Wahl am ersten Elternabend. Unsere Schülerinnen und Schüler wie auch die Lehrerschaft sind auf dein Engagement angewiesen. Es würde uns freuen, bei der Wahl am Elternabend mit deiner Unterstützung rechnen zu dürfen.

### Austausch unter Eltern

#### Eltern-Kafi

Wir treffen uns regelmässig im Bistro Florence oder im Gasthof Ochsen, um mit Eltern ins Gespräch zu kommen. Wir tauschen uns über Themen aus, die bewegen. Bist du auch dabei? Es ist keine Anmeldung nötig.

Mittwoch, 25. August 2021 (9.15 bis 9.45 Uhr), im Bistro Florence  
Montag, 30. August 2021 (14 bis 14.30 Uhr), im Gasthof Ochsen

#### Fyrabe-Bier

Neu bieten wir ein Fyrabe-Bier für Eltern an, denen die Abendstunden besser passen. Auch hier ist keine Anmeldung nötig. Das erste Treffen findet am Freitag, 27. August 2021, ab 19 Uhr im Gasthof Ochsen statt.

### Clean-up-Day:

**Samstag, 18. September 2021, 9.30 Uhr**

Gemeinsam und mit gegenseitigem Respekt können wir etwas bewirken – Save the date und hilf auch du, unsere attraktive Kleinstadt zu säubern!

### Nächste Elternrat-Sitzung

Die nächste Sitzung findet am 16. Juni 2021 um 19.30 Uhr online via Zoom statt. Neben der Umfrage-Auswertung über den Elternrat wird uns Herr Rico Roesti Inputs zum Angebot der Tagesferien geben. Interessierte Eltern und Erziehungsberechtigte sind jederzeit herzlich willkommen, teilzunehmen. Anmeldung unter: [elternrat.muensingen@gmail.com](mailto:elternrat.muensingen@gmail.com)



Mehr Infos findest du auf [www.elternrat-muensingen.ch](http://www.elternrat-muensingen.ch)  
[elternrat.muensingen@gmail.com](mailto:elternrat.muensingen@gmail.com)



## 23. Filmnächte Münsingen:

# Entführt in eine andere Welt



Letztes Jahr wurde der Verein Filmnächte Münsingen stark mit der Realität konfrontiert und musste schlussendlich zu «Plan B» greifen, um das Open-Air-Kino auf dem Schlossgutplatz überhaupt durchführen zu können. Dieses Jahr soll mit dem Thema «Märchenhafte Filmnächte» vom 8. bis 11. Juli 2021 eben diese Realität aufgebrochen und mit mitreissenden Filmen und wundervollen Darbietungen zum Träumen, Schmunzeln und Abtauchen in eine andere Wirklichkeit angeregt werden.

### Märchenhafte Filmauswahl

Die ausgewählten Filme sollen das Publikum in eine andere Welt mitnehmen, die nicht immer ganz unserer Realität entspricht – fantasievoll, überraschend, ermutigend, manchmal erschreckend und vor allem immer gehaltvoll.

Den Auftakt am Donnerstagabend macht der Film «The Lobster». Eine düstere Zukunftsvision, in der Singles 45 Tage Zeit bekommen, eine Partnerin oder einen Partner zu finden, ansonsten werden sie in ein Tier ihrer Wahl verwandelt. Ein Liebesdrama der besonderen Art mit Rachel Weisz und Colin Farrell in den Hauptrollen und einem höchst originellen wie auch absurden Plot über das Paarverhalten und die Liebe in Zeiten des Internet-Datings.

Nachdem das Publikum mit The Lobster in die Zukunft gereist ist, geht's am zweiten Filmnächte-Abend mit der französischen Tragikomödie «La Belle Époque» zurück in die Vergangenheit: um dem Alltag zu entfliehen und die Gegenwart wieder geniessen zu können, unternimmt Victor (Daniel Auteuil) eine inszenierte Reise in eine vergangene Epoche – arrangiert von einer Firma, die diesen Service anbietet. Romantisch, witzig und augenzwinkernd nostalgisch.

Am Samstagabend wird mit dem Film «Finding Neverland» der Entstehung des Märchenklassikers Peter Pan nachgegangen. Das biografisch angehauchte Drama von Marc Forster erzählt die Geschichte des Stückeschreibers J. M. Barrie (Johnny Depp), der durch eine Familie auf die Idee kommt, Peter Pan zu verfassen. Feinfühlig erzählt, unterlegt von oscarprämierter Filmmusik, die zum Träumen einlädt.

Den krönenden Abschluss macht der spanisch-französische Spielfilm «Blancanieves», der die Geschichte einer Stierkämpferin in den 1920er-Jahren in Sevilla erzählt. «Blancanieves – Ein Märchen von Schwarz und Weiss» begeistert als poetische Hommage an die europäischen Stummfilme der 20er-Jahre und reichert dabei das bekannte grimmsche Märchen Schneewittchen auf einfallsreiche Weise mit andalusischen Traditionen an.

## Fabelhafte Köstlichkeiten und künstlerische Darbietungen

Seit über 20 Jahren präsentiert der Verein Filmnächte Münsingen filmische Leckerbissen nach dem Filmnächte-Motto: unvergessliche Abende mit unvergesslichen Filmen in einem unvergesslichen Ambiente.

Eine Tradition, die auch dieses Jahr beibehalten wird, wie Kaspar Zeindler, Präsident des Vereins Filmnächte Münsingen, verrät: «Alljährlich sorgt das jeweilige Organisationsteam mit viel Herzblut dafür, dass sich ein roter Faden durch alle Elemente des Anlasses zieht. Dieser unverwechselbare Filmnächte-Mix hat bereits bei der ersten Ausgabe den Nerv unseres Publikums getroffen und ist nicht mehr wegzudenken.» Und weiter fügt er an: «Nachdem wir die Filmnächte Münsingen letztes Jahr coronabedingt unter dem Motto «Plan B» einfach

haben halten müssen, wollen wir dieses Jahr wieder so richtig auftrumpfen und unsere Besucherinnen und Besucher in eine Märchenlandschaft entführen.»

So soll das Publikum nicht nur mit der Filmauswahl in eine andere Welt entführt werden, auch der Schlossgutplatz präsentiert sich dieses Jahr märchenhaft. Und passende auf den jeweiligen Film abgestimmte kulinarische Köstlichkeiten sowie künstlerische Darbietungen im Vorabendprogramm laden bereits vor der Filmvorführung zum Verweilen ein.

Am Donnerstagabend werden die Besucherinnen und Besucher mit dem Poetry-Slam Schweizer-Meister im Teamwettbewerb, **Phibi Reichling**, auf den Film «The Lobster» eingestimmt. Er ist seit 2006 als Slampoet unterwegs und hat mehrere Slamformate begründet und veranstaltet – sein Stolz gilt aber insbesondere der legendären Poetry-Slam-Führung im Zoo Zürich. Das französische Swing-Musette-Projekt **Bal'o swing** nimmt die Zuhörerinnen und Zuhörer am Freitag in eine vergangene Epoche mit und lädt zum Tanz ein.

Das **Thomas Dürst Trio** interpretiert mit eigenen Arrangements selten gespielte, stimmungsvolle Jazz-Songs und Chansons mit berührenden oder auch aufmüpfigen Texten sowie eigene Kompositionen und

stimmt so leichtfüssig und leidenschaftlich auf den Samstagabendfilm «Finding Neverland» ein. Am Abschlussabend der diesjährigen Filmnächte Münsingen teilt das Quartett **Küffer-Perrin-Schiavano-Gigena** schliesslich seine Improvisations- und Interpretationsfreude auf einer Spielwiese der Flamenco-Kompositionen des Gitarristen Nick Perrin. Die Flamenco-Tänzerin **Naty Cabrera** untermalt die Musik mit ausdrucksstarkem Tanz.

«Kurz gesagt: Die Filmnächte Münsingen 2021 sollen mit allen Sinnen verzaubern, Freude versprühen und das Publikum in eine andere Welt entführen», meint Kaspar Zeindler, «es wird märchenhaft!»

Alle Infos und Ticketlinks: [www.filmnaechte.ch](http://www.filmnaechte.ch)

Datum	Film	Rahmenprogramm
Do, 8.7.2021	The Lobster	Phibi Reichling Poetry Slam
Fr, 9.7.2021	La Belle Époque	Bal'o swing Swing Musette
Sa, 10.7.2021	Finding Neverland	Thomas Dürst Trio Jazz/Chansons
So, 11.7.2021	Blancanieves	Küffer-Perrin-Schiavano-Gigena feat. Naty Cabrera Flamenco





## Ferienstimmung auf dem Schlossgutplatz Sommernächte 2021



Auch in diesem Jahr werden der Schlossgutplatz sowie die Schlossallee ihr sommerliches Ambiente im Zentrum von Münsingen zur Schau stellen. Ab Mittwoch, 21. Juli bis Freitag, 30. Juli 2021, dürfen sich die Besucherinnen und Besucher wieder auf ein attraktives und hochkarätiges Programm freuen. Neben der sommerlichen Kulinarik, Zeit für Gespräche und Entspannung werden zahlreiche Live-Acts die Besuchenden der Sommernächte in ihren Bann ziehen. Während den Sommernächten wird auch die Pumptrack-Bahn in Betrieb sein; auf der Blumenhauswiese werden neben dem obligaten, von Jugendlichen betriebenen Bistro weitere Ferienangebote für Jung und Alt dem Platz Leben einhauchen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt und zusätzlich bietet das Restaurant Schlossgut während der ganzen Zeit kulinarische Leckerbissen an. Alle Veranstaltungen sind gratis oder mit Kollektentopf. Die Veranstaltungen werden vom Verein Sommernächte in Zusammenarbeit mit verschiedenen Vereinen und Institutionen organisiert und durchgeführt.

### Corona-Info:

Aufgrund der aktuellen Situation rund um das Coronavirus (COVID-19) ist die Durchführung der Sommernächte zurzeit unsicher. Ob die Veranstaltungen wie geplant oder unter bestimmten Massnahmen resp. Richtlinien stattfinden können, wird kurzfristig entschieden. Aktuelle Infos diesbezüglich finden Sie im Veranstaltungskalender auf [www.muensingen.ch](http://www.muensingen.ch).

Mi, 21.7.2021 ab 18 Uhr	<b>Western-Abend</b> Organisiert von den Schisshüslern. Musikalisches Programm noch offen. Planschbecken wird eingeweiht. Getränke und kleinere Verpflegungsmöglichkeit.
Do, 22.7.2021 ab 16 Uhr	<b>Kinder- und Familienabend</b> Die Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal organisiert einen Familienabend. Planschbecken, Fahrzeugpark, Röllelibahn, Spielanhänger, Musik und Geschichten... Alles da für einen spannenden Abend für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. <a href="http://www.jugendfachstelle.ch/sommernaechte">www.jugendfachstelle.ch/sommernaechte</a>
Fr, 23.7.2021 ab 18 Uhr ab 19.30 Uhr	<b>Kultur-Sofa</b> <b>Kulinarische Überraschung und Barbetrieb</b> <b>Lucky Romano</b> Wenn die Zeiten hart sind und die Aussichten düster, dann hilft nur noch eins: Blues. Gitarren-Ass Lucky Wüthrich und Mundharmonika-Virtuose Josua Romano haben sich mitten im Kultur-Shutdown zusammengeschlossen, um genau diesen zu spielen. Nicht von ungefähr kommt die Stilbezeichnung «Postapocalyptic Blues». Getreu dem Motto «Jetzt erst recht» hauen Lucky Romano einen erfrischenden Mix aus altherwürdigen Klassikern, zeitgenössischen Meisterwerken und eigenen Jams und Kompositionen raus, der nicht nur Blues-Enthusiasten hell begeistert. Gänzlich roh, angenehm verspielt, ordentlich «durrry» und 100% authentisch, hat sich das Power-Duo innert kürzester Zeit zum heissesten Scheiss der unterkühlten Schweizer Kulturszene entwickelt. <a href="http://www.kultur-sofa.ch">www.kultur-sofa.ch</a>
Sa, 24.7.2021 ab 18 Uhr	<b>Swingin' Summernight</b> Ab 18.30 Uhr mit Lindy-Hop-Crashkurs für interessierte Anfängerinnen und Anfänger. Anschliessend Konzert und Tanz mit der «Belmondos Tanzkappelle» und für den Gaumen gibt es leckeres afghanisches Essen. Dieser Anlass organisiert die ökumenische Jugendarbeit echo in Zusammenarbeit mit dem Verein T-Shape Swing und dem Verein Sommernächte Münsingen. <a href="http://www.tshapewing.ch">www.tshapewing.ch</a>
So, 25.7.2021 10.30 Uhr	<b>Ökumenischer Gottesdienst in der Schlossallee (Schlechtwetter Schlossgutsaal)</b> Mit Pfarrerin Anita Zocchi und Theologin Judith von Ah, Musik: Matjaz Placet (Akkordeon). Nach dem Gottesdienst serviert das Restaurant Schlossgut ein Mittagsangebot «Dorf-Zmittag» zum Spezialpreis CHF 10.–.
	<b>20 Uhr</b> <b>Konzert «Ahawa»</b> Das Musikerpärchen Ruben und Selina füllen den Abend mit Gesang, Rap, Gitarre und Saxophonen. Ruhige bis tanzbare Musik, für jeden ist was dabei.
Mi, 28.7.2021 Do, 29.7.2021 ab 20 Uhr	<b>FahrAway</b> Anmutige Tänzerinnen und Tänzer und graziöse Sprünge? Fehlanzeige. Hubwagen, Spanngurte, Vorschlaghämmer stehen im Mittelpunkt von «Ballett». In der neuen Produktion von FahrAway wirbeln sieben Artistinnen und Artisten mächtig Staub auf: ein Stück ungewöhnlicher Zirkus, spektakulär und absurd, waghalsig und poetisch, nachdenklich und lustig, mit packender, pulsierender Livemusik. Am Mittwoch, 28. Juli mit anschliessendem Konzert von Melon Orchestra. <a href="http://www.zirkusfahraway.ch">www.zirkusfahraway.ch</a>
Fr, 30.7.2021 ab 18 Uhr	<b>Fiesta Latina</b> Fiesta Latina ist ein kulturelles Ereignis, um den Schweizerinnen und Schweizern Einblick in die lebensfrohe, herzliche Kultur Lateinamerikas zu geben. Von lateinamerikanischen Getränken, Musik, Tanz, Tanzanimation mit Luis aus Kuba und Konzert von George Franco, Sänger aus der Dominikanischen Republik, wird hier alles angeboten. Ein Fest, bei dem sich Jung und Alt treffen, um gemeinsam einen schönen Abend mit karibischem Feeling zu geniessen. <a href="http://www.latinosunidos.ch">www.latinosunidos.ch</a>





*Zirkus Chnopf*

# Vom Altersheim in den Zirkus

**Simon Eugster, Mitarbeiter der Stiftung für Betagte, tourt eine Saison als Koch des Zirkus Chnopf durch die Schweiz – und macht auch in Münsingen Halt.**

Wenn der ehemalige Postbote seine Briefe zum wiederholten Male liest, die frühere Floristin im Garten die Blumen bestaunen möchte und der altgediente Bauer von seinen Abenteuern erzählt, dann ist Simon Eugster in seinem Element. Als Leiter Aktivierung in der Stiftung für Betagte in Münsingen begegnet Simon tagtäglich vielen interessanten Lebensgeschichten und begleitet diese Menschen durch ein fortgeschrittenes Level in ihrem jeweiligen Leben. Doch nun begibt er sich für die nächsten fünf Monate auf neues, unbekanntes Terrain. Während seinem grosszügig bewilligten unbezahlten Urlaub begleitet er die Spielfiguren des Zirkus Chnopf als Koch auf ihrem Weg zum Schloss. In einem Zirkuswagen mit eingebauter Küche sorgt er für das leibliche Wohl des Teams, damit Zauberer, Ritter, Hexe und Königin das Level 2748 mit vollen Bäuchen in Angriff nehmen können. Erleben auch Sie die neuste Produktion des Zirkus Chnopf und seien Sie dabei, wenn der Ritter in die Boxhandschuhe schlüpft und die Königin in die Tasten haut. Es wartet ein vergnügliches Spiel unter freiem Himmel auf Sie – egal in welchem Level Sie sich befinden, halten sie durch, das Level 2748 lohnt sich!



30.6.–4.7.  
**MÜNSINGEN** Schlossgutplatz  
MI 16:00 FR 19:30  
SA 19:30 SO 17:00

**Zirkus Chnopf verbindet Welten.** Theater, Tanz, Artistik und Musik treffen in den Produktionen aufeinander. Junge und erfahrene Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen arbeiten zusammen. Auf der Tournee überschreitet der Zirkus Chnopf den Röstigraben mit Leichtigkeit und bringt auch kleineren Ortschaften ein kulturelles Ereignis. Zeitgenössischer Zirkus erreicht ein breites Publikum. Er ist für alle lesbar, unabhängig vom kulturellen Hintergrund. Unsere Veranstaltungen sind niederschwellig: Seit der Gründung 1990 setzen wir auf Hutsammlung statt auf Tickets – jede Zuschauerin, jeder Zuschauer bezahlt so viel, wie sie oder er kann.

Der Zirkus Chnopf blickt auf über 30 Jahre Erfahrung in zirzensischen Produktionen und der Förderung junger Talente zurück. Zahlreiche kulturelle Initiativen in der ganzen Schweiz wurden von ehemaligen Chnöpfen lanciert.

Unsere Vision strahlt aus – und steckt an! Die Produktionen des Zirkus Chnopf bestechen durch Humor, Innovation, den grossen Ideenreichtum sowie die technische und künstlerische Umsetzung. Der Zirkus Chnopf wurde 2019 von der Stadt Zürich in der Sparte «Theater» mit einer Auszeichnung geehrt.

## Pro Velo Münsingen Erfolgreiche Velobörse

Wie haben wir uns gefreut, nach diversen Anläufen endlich, endlich die **2. Pro-Velo-Münsingen-Velobörse** durchführen zu können. Bei schönstem Wetter strahlten die glücklichen Käuferinnen und Käufer sowie die Verkaufenden um die Wette. Diverse Passantinnen und Passanten vom Pflanzenmärit flanierten ab Mittag ohne Kaufabsichten durch unsere Börse und genossen die fröhliche und gute Stimmung. Da war auch rasch vergessen, dass der Bündelidrucker zu Beginn Mätzchen gemacht hatte. Dank der vielen motivierten und kompetenten Helfenden lief bald alles wieder wie am Schnürchen – alles coronakonform und praktisch ohne Wartezeiten. So hatten wir 300 Velos im Angebot, davon wurde gut die Hälfte verkauft, gut 30 gingen nach Nichtverkauf an Veloafrica. Wir danken allen Beteiligten, den Helferinnen und Helfern aus nah und fern, der Gemeinde Münsingen, dem Werkhof-Personal und unserem Sponsor SLM.



Am 27. April fand der **erste E-Bike-Kurs von Pro Velo Münsingen** statt. Trotz Ungewissheit durch die Pandemie war er rasch ausgebucht. Schlussendlich wurden acht Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Fahrlehrer Michael bei wunderbarem Sonnenschein in die Eigenheiten und Tricks des E-Bike-Fahrens eingeweiht. Die Rückmeldungen waren sehr positiv, so dass wir diesen Kurs sicher wieder anbieten werden. Wir danken Veloville Münsingen für die finanzielle Unterstützung.

Der Kanton hat zur **Mitwirkung Ortsdurchfahrt/Tägertschstrasse** eingeladen. Wir von Pro Velo Münsingen haben dazu eine Eingabe gemacht. Der Spielraum für eine velogerechte Lösung ist leider durch die räumliche Situation begrenzt. Die Mitwirkung ist auf unserer Webseite publiziert. Unser Fokus liegt nun in der Planung Bahnhof Ost mit den Bahnunterführungen.

**Pumptrack-Revival!** Dank der Kinder- und Jugendfachstelle (KJUFA), dem echo und der Gemeinde Münsingen wird es auch im Sommer 2021 auf der Schlosswiese wieder einen mobilen Pumptrack geben. Wir freuen uns, auch wieder mit von der Partie zu sein und dieses coole Projekt unterstützen zu können. Es ist übrigens ein Angebot für alle Altersgruppen: Von der 3-jährigen Laufradfahrerin bis zum Pensionierten können alle ihre Runden auf dem Pumptrack drehen. Das Miteinander und die Rücksichtnahme werden grossgeschrieben, da die langsamste Person das Tempo vorgibt. Alle anderen Fahrerinnen und Fahrer fahren dann einfach schön hinterher. Wir freuen uns sehr, dass es jetzt einen Verein mit dem Ziel gibt, eine permanente Pumptrack- und Skater-Anlage in Münsingen zu erstellen. Weitere Auskünfte unter [urs.sigi75@gmail.com](mailto:urs.sigi75@gmail.com).

Weitere Infos zu Kursen und Anlässen wie immer auf [www.provelomuensingen.ch](http://www.provelomuensingen.ch) oder von Mirjam Stähli und Andreas Wiesmann: 031 372 12 22.



# PUMP VOL 2 MP TRACK

8. JULI -  
9. AUG.  
2021

BLUMENHAUSWIESE  
MÜNSINGEN

WWW.JUGENDFACHSTELLE.CH



Auch in diesem Jahr werden Jugendliche ab der 7. Klasse im Rahmen des Ferienpasses ein Bistro neben dem Pumptrack aufbauen und an den lauen Sommerabenden betreiben. Einige Plätze im Ferienpassangebot sind aktuell noch zu vergeben. So sollen während dreier Aufbau-tage eine Pergola, Sonnensegel und Sitzmöglichkeiten aufgestellt werden, die ab dem 10. Juli für Sportliche wie Hungrige zum Ausruhen und Geniessen einladen sollen. Das kulinarische Angebot wird von frischen Pizzas aus dem Holzofen über Glacen aus der Region bis hin zu selbstgemachtem Sirup reichen.

Da alle mobilen Pumptracks des Kantons Bern bereits frühzeitig ausgebucht waren, wird in diesem Sommer ein Rundkurs direkt von einer Herstellerfirma aus Thun gemietet. Die damit verbundenen Mietkosten übernehmen die Gemeinde Münsingen, die Bank SLM, der Kiwanis Club Münsingen-Aaretal, der Bärner Jugendtag, die Katholische Kirche Region Bern wie auch die Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn. Herzlichen Dank für die Ermöglichung des Sommerprojekts.

Nun freut sich das Projektteam auf die Mitwirkung vieler Jugendlicher im Bistro, motivierte Teilnehmende der Pumptrack-Contests, hungrige Gäste mit und ohne Gefährt sowie leuchtende Kinderaugen in den Steilwandkurven des Tracks. Bis bald!

## AUS DEM GEMEINDELEBEN

### Jubiläum Veloville Contest beim Pumptrack

Ende Juli, gegen Ende der Sommerferien, findet bei der Pumptrack-Anlage im Schlossgutpark der grosse Saison-End Veloville Contest statt. Der Anlass ist für Jung und Alt und neben «Ruhm und Ehre» gibt es auch attraktive Preise zu gewinnen. Bereits ab 8. Juli kann auf der Pumptrack-Anlage fleissig für den Contest trainiert werden. Bei Bedarf kann für Erwachsene vorgängig (zu einer Randzeit) ein Probetraining angeboten werden. Möge der/die Schnellste gewinnen!

Der Anlass wird organisiert durch die Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal, die ökumenische Jugendarbeit echo und die Gemeinde Münsingen.

**Wann:** 31. Juli 2021 (Verschiebedatum 4. August 2021)

**Wo:** Blumenhauswiese Münsingen

**Anmeldeschluss** (beim Bistro): 16 Uhr

**Start Veloville-Contest:** 16.30 Uhr

**Ende:** ca. 19 Uhr

**Contest Kategorien:**

Velo – Kinder- und Jugend

Velo – Erwachsene

Trottinett – Kinder- und Jugend

Trottinett – Erwachsene



#### Anlässe zum 25-Jahr-Jubiläum

Folgende Anlässe finden statt:

8.7.2021–	Pumptrack auf
9.8.2021	der Blumenhauswiese
13.8.2021	Glücksrad und Infos zur Entstehung von Veloville, Badi-Event, Parkbad
Herbst 2021	Prix Velostädte Umfrage
30.10.2021	Repair Café inkl. Veloreparaturen, Schlossstrasse 5 (ehemals Freizythus)
4.11.2021	Tag des Lichts, Gratis Velolicht-Flickaktion Bahnhof Münsingen

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen «25 Jahre Veloville Münsingen» zu feiern!

Abteilung Bau

## Volume 2 Mobiler Pumptrack

Der mobile Pumptrack kommt zurück! Eine Runde mit dem Trotti auf dem Pumptrack drehen und danach den Energiespeicher mit einer frischen Pizza aus dem Holzofen wieder auffüllen – das ist auch diesen Sommer auf der Blumenhauswiese in Münsingen möglich.

Während den Sommerferien 2020 hat die Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal in Kooperation mit der ökumenischen Jugendarbeit «echo» auf der Blumenhauswiese einen mobilen Pumptrack mit Bistro organisiert und betrieben. Nach dem grossen Erfolg wird das gleiche Projektteam auch diesen Sommer auf der Blumenhauswiese in Münsingen einen Pumptrack inklusive Bistrobetrieb organisieren. Daneben kommen vor Ort auch noch weitere Spiel- und Begegnungsmöglichkeiten für Jung und Alt dazu.







# KULTURSOMMER MÜNSINGEN SCHLOSSGUT

Sa-So, 19.-20. Juni - TANZSHOW „VARIATIONS“  
Tanz und Begegnung in der Schlossallee. [www.ma-move.ch](http://www.ma-move.ch)

Mo, 21. Juni - FÊTE DE LA MUSIQUE  
Am Tag der Musik feiern wir die musikalische Vielfalt unserer Region. [www.ms-aaretal.ch](http://www.ms-aaretal.ch)

Mi-So, 30. Juni - 4. Juli - ZIRKUS CHNOPF  
LEVEL 2748, ein verspieltes Freilichtspektakel. [www.chnopf.ch](http://www.chnopf.ch)

Sa, 10. Juli - So, 8. August - PUMPTRACK MIT BISTRO  
Treffpunkt für Sport und Spass auf der Blumenhauswiese. Ein Angebot für Jung und Alt.  
[www.jugendfachstelle.ch](http://www.jugendfachstelle.ch)

Do-So, 8.-11. Juli - FILMNÄCHTE MÜNSINGEN  
Bewegende Filme, künstlerische Darbietungen und kulinarische Leckerbissen inmitten einer  
Märchenlandschaft. [www.filmnaechte.ch](http://www.filmnaechte.ch)

Di-Fr, 20.-30. Juli - SOMMERNÄCHTE  
Verschiedene Events für Jung und Alt. Infos im Veranstaltungskalender Münsingen. [www.muensingen.ch](http://www.muensingen.ch)

So, 1. August - BUNDESFEIER  
Gemeinsames Bräteln und Festakt auf dem Schlossgutplatz. [www.muensingen.ch](http://www.muensingen.ch)

Fr-Sa, 6.-7. August - LATIN FESTIVAL  
Kulinarische Spezialitäten, Musik, Tanzshows und Animation aus der Karibik und der Region für  
Familie und Kinder. [www.latinsunidos.ch](http://www.latinsunidos.ch)

Sa, 14. August - SOMMERMUSIK  
Karibische Klänge auf Steelpan flirten mit Schweizer Volksmusik. [www.steelmusicerevents.ch](http://www.steelmusicerevents.ch)